

# KULTUREN IM DIALOG

Brücken bauen und Mauern einreißen

Dokumentation der  
Wanderausstellung

Stand: 07.02.2020



Konzept.....	4
Rückblick.....	6
Allgemeine Berichterstattung.....	8
<b>1 Rathaus Rösrath 05.04.19 - 23.08.2019.....</b>	<b>12</b>
1.1 Vernissage.....	12
1.2 Ausstellung.....	13
1.3 Presstext.....	14
1.4 Medien.....	16
1.5 Event: Workshop.....	21
1.6 Druckerzeugnisse.....	22
<b>2 Interkulturelle Woche Gummersbach 21.09.19 - 28.09.2019.....</b>	<b>23</b>
2.1 Vernissage.....	23
2.2 Ausstellung.....	24
2.3 Presstext.....	25
2.4 Medien / Auswahl.....	26
2.5 Event: Live-Malerei.....	30
2.6 Fernsehen in Ägypten.....	33
2.7 Radio in Ägypten.....	34
2.8 Druckerzeugnisse.....	35
<b>3 Ministerium Schwerin 01.10.19 - 01.11.2019.....</b>	<b>36</b>
3.1 Vernissage.....	36
3.2 Ausstellung.....	37
3.3 Presstext.....	38
3.4 Medien / Auswahl.....	39
3.5 Druckerzeugnisse.....	41
<b>4 Zentrale VHS Köln 04.12.19 - 19.01.2020.....</b>	<b>42</b>
4.1 Vernissage.....	42
4.2 Ausstellung.....	43
4.3 Presstext.....	44

4.4	Medien.....	45
4.5	Druckerzeugnisse.....	48
<b>5</b>	<b>Kulturwerkstatt auf AEG 02.2020 – 22 02 2020 .....</b>	<b>50</b>
5.1	Vernissage .....	50
5.2	Ausstellung.....	51
5.3	Medien.....	52
5.4	Druckerzeugnisse.....	53
<b>6</b>	<b>Kreishaus Bergisch Gladbach 10.03.2020 - 03.04.2020.....</b>	<b>54</b>
6.1	Vernissage .....	54
6.2	Ausstellung.....	54
6.3	Presstext .....	54
6.4	Medien.....	55
6.5	Druckerzeugnisse.....	56
<b>7</b>	<b>Sponsoren, Mentoren und Kooperationspartner .....</b>	<b>57</b>
<b>8</b>	<b>Ausblick: Mögliche Variationen in anderen Ländern .....</b>	<b>58</b>

# Konzept

# *Concept*

Die Wanderausstellung "Brücken bauen und Mauern einreißen" präsentiert noch bis März 2020 über eine Laufzeit von 12 Monaten 30 Arbeiten von 13 Künstler\*innen aus 5 Ländern in 6 öffentlichen Gebäuden in Deutschland. Der Erfolg ist so groß, dass das Konzept weiterentwickelt und als Format etabliert wird. Die Künstler\*innen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Ihre Portraitfotos und Kurzbiografien werden neben ihren Kunstwerken präsentiert. Als Sympathieträger\*innen sind sie persönliche Botschafter\*innen ihrer Kulturen.

Die Ausstellung verfolgt drei Ziele:

1. Sie baut eine Brücke des Verstehens und des Respekts, sie stärkt den interkulturellen Dialog und das gemeinsame Lernen. Die freundschaftlichen, kulturellen und sozialen Beziehungen der Menschen werden gefördert und es wird ein Beitrag zum Abbau von Vorurteilen geleistet.
2. Sie heißt Menschen mit Migrationshintergrund willkommen.
3. Im Rahmenprogramm führen Künstler\*innen Events durch, durch die sie in Kontakt mit den Bürger\*innen treten.

Zukünftig wird der Fokus auf noch mehr Diversität und auf Partizipation gelegt. Diese Ziele kann die Politik nicht erfüllen, hier sind Kunst, Sport, Schule, Medien und Kirche gefragt.

Die Ausstellung ist an gut frequentierten und niedrighschwelligten Orten zu sehen sein, um dort die Bürger\*innen zu erreichen. Sie wird zurzeit in Deutschland präsentiert, Gespräche über eine Neuauflage laufen derzeit in Ägypten.

In Deutschland wird das Projekt vom Verein kulturdialog e.V. organisiert, dessen 1. Vorsitzende Thyra Holst ist. Die Ausstellung wird 2019/2020 u.a. von der IFA des Außenministeriums, von der LAG vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der GLS-Bank gefördert und von vielen weiteren Institutionen und Personen unterstützt.

*The travelling exhibition "Building Bridges and Tearing Down Walls" presents 30 works by 13 artists from 5 countries in 6 public buildings in Germany until March 2020 over a period of 12 months. The success is so overwhelming that the concept is being further developed and established as a format. The artist persons are the focus of the exhibition. Their portrait photos and short biographies are presented next to their works of art. As likeable persons they are personal ambassadors of their cultures.*

*The exhibition pursues three aims:*

- 1. it builds a bridge of understanding and respect, strengthens intercultural dialogue and collaborative learning. The friendly, cultural and social relationships of the people are promoted and a contribution is made to the reduction of prejudices.*
- 2. it welcomes people with a migration background.*
- 3. as part of the supporting programme, artists organise events through which they make contact with citizens.*

*In the future, the focus will be on even more diversity and participation. Politics cannot fulfil these goals; art, sport, schools, the media and the church are in demand here.*

*The exhibition can be seen at well-frequented and low-threshold locations in order to reach citizens there. It is currently being presented in Germany, and conversations about a new edition are currently in progress in Egypt.*

*In Germany the project is organised by the association kulturdialog e.V., whose 1st chairperson is Thyra Holst. The exhibition will be sponsored in 2019/2020 by, among others, the IFA of the Foreign Ministry, the LAG by the Ministry of Culture and Science of the State of North Rhine-Westphalia and the GLS Bank, and is supported by many other institutions and individuals.*

## Rückblick

## Review

Von April 2019 bis Februar 2020 haben wir umgesetzt

Ingesamt 1.000 Katalogdrucke

- a) Einsprachig DIN A 4 (kulturdialog e.V.)
- b) Dreisprachig DIN A 5 (Stadt Köln)
- c) Dreisprachig DIN A 5 (kulturdialog e.V.)

5 Ausstellungen

5 Vernissagen mit Musik und Reden

5 Künstlerbesuche aus Marokko, Algerien, Ägypten

1 Workshop arabische Kalligrafie

3 Tage Live-Malerei in der Ausstellung

Gäste zweier Vernissagen bekamen ihre Namen als arabische Kalligrafie

Im März 2020 zeigen wir die Ausstellung zum 6. Mal

... 2022 geht es weiter...

*From April 2019 to February 2020 we did:*

*1.000 Catalogue prints*

- a) One language A4 (kulturdialog e.V.)*
- b) Three languages A5 (government Cologne)*
- c) Three languages A5 (kulturdialog e.V.)*

*5 exhibitions*

*5 vernissages with music and speeches*

*5 artist visits from Morocco, Algeria, Egypt*

*1 Arabic calligraphy workshop*

*3 days live painting in the exhibition*

*Guests of two vernissage got their names as arabic calligraphy*

*We will present the exhibition in March 2020 the 6<sup>th</sup> time.*

Wir beginnen nun mit der Abfrage zu Besucherzahlen und Erfahrungen der Kooperationspartner in den einzelnen Schauplätzen.

*We are now starting with the query on visitor numbers and experiences of the cooperation partners in the individual venues.*

**Kulturen im Dialog**  
*Cultures in dialogue*

Brücken bauen und Mauern einreißen  
*Building bridges and tearing down walls*  
بناء جسور التواصل وهدم الأسوار



kostenfrei mitzunehmen  
DIN A 5, 52 Seiten  
ISBN 978-3-00-064746-8

# Medien allgemeine Berichterstattung:

**KULTUR**

## Musikalisch ganz dem Schnaps ergeben

**Rösrath.** „Der Teufel hat den Schnaps gemacht.“ Soweit ein Text von Udo Jürgens. Die Hoffungsthaler Band „Mixtape C 90“ hat Songs zum Thema Alkohol zusammengetragen, ob von Grönemeyer, Lindenberg oder Westernhagen, dazu kommen Songs aus aller Welt, bis die Band am Ende in der „Weitschaft“ landet. Dazu gibt es Texte namhafter Autoren zum Thema zu hören. Der besondere Ort für die musikalisch-literarische Revue am Samstag, 9. Juni, Beginn 20 Uhr, ist die Brennerie Hoffer Alter, in Hofferhof 68. Für Bewirtung ist gesorgt, Besucher können „Hoffer Alter“-Produkte probieren, es gibt aber auch Wasser. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. Ein Hinweis: Direkt vor Ort gibt es keine Parkplätze. (tf)

## Ex-Kommissar kommt als Songpoet

**Bergisch Gladbach.** Fans des Münchner „Tatort“ kennen ihn noch als unkonventionellen Kommissar Carlo, allerdings ist Michael Fitz schon vor zehn Jahren ausgestiegen aus der Polizeiarbeit, hat in vielen anderen Filmproduktionen mitgespielt und sich vor allem als Musiker, Sänger und Kabarettist einen Namen gemacht. „Des bin I“ heißt sein neues Soloprogramm, das am Donnerstag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr bei Pütz-Roth zu sehen ist. Kritiker haben das Programm als „eigenwillige Kombination aus Liedern, Geschichten und hintergründigem Humor“ beschrieben. Wie in all seinen Soloprogrammen seit 2008 geht es dem



Michael Fitz  
Foto: dpa



Thyra Holst (M.) mit Künstlerfreunden Hamid Bouheraz und Mounir Dehane in Marokko.

Fotos: privat

## Künstler bauen Brücken

Die Overrather Künstlerin Thyra Holst plant ein interkulturelles Austauschprojekt

VON BIRGIT ECKES

**Overath/Rösrath.** In ihrer Kindheit war es für Thyra Holst selbstverständlich, dass in ihrem Elternhaus Menschen aus vielen Nationen aus und ein gingen. „Mein Vater hatte besondere Geschäftsbeziehungen zu Partnern aus der arabischen Welt, mit deren Familien haben wir oft bei uns zu Hause gefeiert“, erinnert sich die Overrather Künstlerin. „Doch das war vorbei, als ich ausgezogen bin, und irgendwann, nach vielen Jahren, habe ich plötzlich gemerkt, dass ich Fremden gegenüber fremde.“ Dagegen, befand sie, muss man doch was tun! In den sozialen Netzwerken lancierte Thyra Holst die Idee eines internationalen Künstleraustauschprojekts und wurde so schnell fündig, dass sie sich selbst gewundert hat. Aus Marokko kamen besonders viele Zuschriften,



Gastfreundschaft pur: Die Familien von Hamid Bouheraz, Mohcine Agout und Agout Abdallah (v. l.) boten Quartier und Verpflegung.

so dass es schon bald in den nordafrikanische Staat ging. Mehrfach war die Künstlerin mittlerweile in Marokko unterwegs, und mit den einheimischen Kreativen sind längst Freundschaften entstanden. Bei ihrem besten Freund Hamid Boukheraz in Kheniset wohnte sie mehrere Tage mit ihrem Mann, begeistert über die Gastfreundschaft

der Familie. „Ich bin bescheiden geworden, denn hier lebt man unter sehr einfachen Bedingungen sehr intensiv“, hat Thyra Holst mitgenommen. Beeindruckt hat sie aber auch die Zielstrebigkeit und Professionalität, mit der die Künstlerkollegen das gemeinsame Ausstellungsprojekt „Kultur im Dialog – Brücken bauen und Mau-

ern einreißen“ in Angriff genommen haben, das im März 2019 im Rösrather Rathaus geplant ist. „Wir werden, so wie es im Moment aussieht, insgesamt mindestens 13 Teilnehmer sein.“ rechnet Holst. Sieben Kollegen kommen aus Marokko, einige aus Algerien, und sogar Gäste aus Indien haben sich angesagt. Sie selbst wird ein zweiteiliges Objekt kreieren, der eine Teil soll in Deutschland, der andere in Marokko ausgestellt werden. „Eine andere Arbeit hat unser Freund Anjan Ghosh aus meinem Fotomaterial entwickelt.“ Die Overratherin sagt aber auch klipp und klar: „Wir brauchen Geld, um das Projekt zu finanzieren, denn die Stadt kann nichts dazugeben.“ Deshalb hat Thyra Holst den Verein Kulturdialog gegründet und ein Crowdfunding angelegt, bei dem im Internet zu Spenden aufgerufen wird.

## Popstar Adele mal etwas anders

„Gladeles“ machen glücklich – 20 Jahre Open Air im Quirl's

VON KLAUDIA KASEK

**Bergisch Gladbach.** Verwirrung und Skepsis sind in den Blicken des Publikums zu sehen, als Bassist Frank Heye der Coverband „Gladeles“ offenbart, dass er Adele eigentlich gar nicht mochte. Nahezu gequält berichtet der Musiker: „Ich musste mir all ihre Alben anhören. Immer und immer wieder“. Fragende Blicke wohin man schaut, doch dann löst er die Spannung: „Je mehr ich mich jedoch mit ihrer Musik beschäftigt habe, desto mehr mochte ich sie. Heute bin ich ein großer Fan“, ergänzt er und zaubert damit vielen Quirl's-Gästen ein Lächeln ins Gesicht.

### Imitation kommt nicht in Frage

Humorvolle Anekdoten wie diese ziehen sich durch das Konzert und spiegeln die Eigenart von „Gladeles“ wieder. Dabei haben sich die Gladbacher keiner einfachen Aufgabe gestellt, denn sie spielen Lieder der unverkennbaren Adele, eines Weltstars mit kraftvoller Stimme, die man nicht einfach imitieren kann. Doch Imitation kommt für die Musiker nicht in Frage. Sie machen aus den Stücken etwas eigenes. Zweistimmig harmonisieren nicht nur die Sängerinnen miteinander, sondern auch mit der Band. Dabei könnten die sechs Musiker nicht unterschiedlicher sein. Lebensfroh die Frontsängerinnen Franziska Niemann und Carmen Block, humorvoll der Bassist



in der Gnadenkirche





## Interkulturelle Kunstausstellung: Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen

13.01.2020 - 09:00 Uhr bis 19.01.2020 - 18:30 Uhr | VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstrasse 35, | 50667 Köln

Sie sind ein starkes Team, die 13 Künstlerinnen und Künstler, die seit 9 Monaten ihre interkulturelle Ausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ in Deutschland zeigen. Sie erreichte die vierte von sechs Stationen im VHS-Studienhaus am Neumarkt und ist dort nur noch bis zum 19.01.2020 zu sehen. Sie wird dort in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln und der Volkshochschule gezeigt.

Die befreundeten Künstlerinnen und Künstlern wohnen in Marokko, Algerien, Ägypten, Indien, Deutschland und jede/-r trägt nach Kräften zum Gelingen bei. Einige kommen zur Vernissage um dort zu sprechen oder um vor Publikum Kunst zu schaffen. Andere organisierten den Transport der Kunstwerke nach Deutschland, sorgen in ihrer Heimat für Presseberichte und geben dort Fernsehinterviews. Ganz besonders wichtig ist die gegenseitige moralische Unterstützung im Team wenn es einmal schwierig wird.

„Der Schlüssel zum Erfolg ist immer der Dialog und ich wünsche mir, dass wir in engeren Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen kommen. Denn ich erlebe es täglich, wir können so viel voneinander lernen.“ sagt Thyra Holst, die Initiatorin der Ausstellung. Deshalb bringen die Freunde die Kunst in den Alltag der Bürgerinnen und Bürger und der Erfolg gibt ihnen Recht. Das Interesse ist sehr groß, die Kurzbiografien, die neben den Kunstwerken hängen, werden von vielen Gästen interessiert gelesen.

Die Künstler\*innen: Sherif Abdelkader (Ägypten), Nouredine Belhaj (Marokko), Omar Benyounes (Algerien), Hamid Boukheraz (M), Mounir Dehane (M), Sylvia Dölz (Deutschland), Mostafa El Achheb (M), Abdallah Errami (M), Thyra Holst (D), Anjan Ghosh (Indien), Bouchaib Khaldoune (M), Jihane Llamas (M), Heinz-Peter Schepp (D)

Neueste Meistgelesen Meistkommentiert

1. Friedensperspektiven für Libyen  
[Jeder für sich und alle gegen alle](#)
2. Die Sicht der Libyer auf Europa  
[Vom "Tor zu Afrika" zum "Tor zu Europa"](#)
3. Mansoura Ez Eldins Roman "Shadow Specters"  
[Schimären von Licht und Schatten](#)
4. "Ein neuer Divan"  
[Ein lyrischer Dialog zwischen Ost und West](#)
5. Islamismusprävention in Deutschland  
[Radikalisierung in Gefängnissen vorbeugen](#)
6. Das Projekt "Quranet"  
[Der Koran als Erziehungsratgeber](#)

Social media and Networks



Abonnieren Sie unseren Newsletter



Meldungen

+++ Deutsches Engagement für einen Friedensprozess in Libyen +++



<https://de.qantara.de/inhalt/interkulturelle-kunstaussstellung-kulturen-im-dialog-bruecken-bauen-und-mauern-einreißen>

(Online-Magazin der Deutschen Welle)

## Internationale Kunstausstellung im VHS-Studienhaus am Neumarkt



Internationale Kunstausstellung im VHS-Studienhaus am Neumarkt. Nur noch bis 19.01.2020, von Thyra Holst.

Sie sind ein starkes Team, die 13 Künstlerinnen und Künstler, die seit 9 Monaten ihre interkulturelle Ausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ in Deutschland zeigen. Sie erreichte die vierte von sechs Stationen im VHS-Studienhaus am Neumarkt und ist dort nur noch bis zum 19.01.2020 zu sehen. Sie wird dort in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln und der Volkshochschule gezeigt.

Die befreundeten Künstlerinnen und Künstlern wohnen in Marokko, Algerien, Ägypten, Indien, Deutschland und jede/-r trägt nach Kräften zum Gelingen bei. Einige kommen zur Vernissage um dort zu sprechen oder um vor Publikum Kunst zu schaffen. Andere organisierten den Transport der Kunstwerke nach Deutschland, sorgen in ihrer Heimat für Presseberichte und geben dort Fernsehinterviews. Ganz besonders wichtig ist die gegenseitige moralische Unterstützung im Team wenn es einmal schwierig wird.

„Der Schlüssel zum Erfolg ist immer der Dialog und ich wünsche mir, dass wir in engeren Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen kommen. Denn ich erlebe es täglich, wir können so viel voneinander lernen.“ sagt Thyra Holst, die Initiatorin der Ausstellung. Deshalb bringen die Freunde die Kunst in den Alltag der Bürgerinnen und Bürger und der Erfolg gibt ihnen Recht. Das Interesse ist sehr groß, die Kurzbiografien, die neben den Kunstwerken hängen, werden von vielen Gästen interessiert gelesen.

„Das Beste ist, dass ich jeden fremdenfeindlichen Kommentar mit „Meine Freunde sind super. Wir machen ganz tolle Erfahrungen miteinander.““ beantworten kann, freut sich Thyra Holst und fordert Kunst, Sport, Schule, Medien, Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf, gemeinsam an der weiteren Öffnung der Gesellschaft weiterzuarbeiten. Und deshalb wird es nach einer Verschnaufpause eine zweite Staffel in Deutschland geben und an Ausstellungen in Ägypten und Marokko arbeiten sie ebenfalls.

Download des Kataloges in Deutsch, Englisch, Arabisch [hier](#) mit Grußwort von Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Jörg Grotjohann, Kulturattaché deutsche Botschaft in Rabat, Marokko.

**Künstler\*innen:** Sherif Abdelkader (Ägypten), Nouredine Belhaj (Marokko), Omar Benyounes (Algerien), Hamid Boukheraz (M), Mounir Dehane (M), Sylvia Dölz (Deutschland), Mostafa El Achheb (M), Abdallah Errami (M), Thyra Holst (D), Anjan Ghosh (Indien), Bouchaib Khaldoune (M), Jihane Llamas (M), Heinz-Peter Schepp (D)

Ansprechpartnerin:

kulturdialog e.V.

Thyra Holst

Mobil: 015 20 / 448 15 16

[www.kulturdialog.online.de](http://www.kulturdialog.online.de)

[info@thyraholst.de](mailto:info@thyraholst.de)

### Ausstellungstermine:

**Bis 19.01.20:**

VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstrasse 35. Tägl. 9:00-18:30 Uhr geöffnet.

**03.02. – 21.02.2020:**

Kulturwerkstatt auf AEG in Zusammenarbeit mit Arabisches Haus Nürnberg e.V. Mo-Fr 9:00-20:00 Uhr. Vernissage 03.02.2020

**10.03.20 – 03.04.20:**

Kreishaus des Rheinisch-Bergischen Kreises. Vernissage 10.03.2020 um 19:00 Uhr

Die Ausstellung wird unterstützt vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln, Komm An NRW, Volkshochschule der Stadt Köln, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, Buhmann Stiftung, GLS-Bank.

[http://www.maghreb-magazin.de/kunst-handwerk/internationale-kunstausstellung-im-vhs-studienhaus-am-neumarkt.html?fbclid=IwAR3\\_Hk\\_DJRYKDqOaaVleuoUu7Dky73-Uk-6utO6rTaxLGURIL3v77RchMoA](http://www.maghreb-magazin.de/kunst-handwerk/internationale-kunstausstellung-im-vhs-studienhaus-am-neumarkt.html?fbclid=IwAR3_Hk_DJRYKDqOaaVleuoUu7Dky73-Uk-6utO6rTaxLGURIL3v77RchMoA)

Home > Kultur

# Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen

December 13, 2019 2:03 pm

- > Das Buch, das eine Brücke zwischen Kulturen schlägt.
- > Das Haus von Ahmed Khanbouli
- > Khalid Assallami, Mitbegründer der Künstlergruppe „Fillou“

Meine Freunde sind super!

von Thyra Holst

Emotionen spielen neben guter Teamarbeit die größte Rolle bei der Kunstausstellung, die schon seit 9 Monaten durch Deutschland wandert. Am 04.12.2019 erreichte sie die vierte von sechs Stationen am Neumarkt in Köln.



In Foyers und Treppenhäusern öffentlicher Gebäude entfalten die Kunstwerke ihre Wirkung. Sie werden begleitet von Portraiffotos und Kurzbiografien der 13 Künstlerinnen und Künstler. „Der Schlüssel zum Erfolg ist immer der Dialog und ich wünsche mir, dass Menschen hierfür in engeren Kontakt kommen. Wir können so viel voneinander lernen.“ sagt Thyra Holst, die Initiatorin der Ausstellung. „Wenn den Gästen ein Kunstwerk gefällt, interessieren sie sich oft für die Person, in deren Herz das Kunstwerk entstanden ist. So kommen uns Personen nahe, mit denen wir sonst vielleicht gar keinen Kontakt gehabt hätten.“



„Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ ist eine interkulturelle Kunstausstellung von befreundeten Künstlerinnen und Künstlern aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien, Deutschland. Sie leben in ihren Heimatländern und tragen jede und jeder auf ihre Weise zum Gelingen des Projektes bei. Einige reisen nach Deutschland um bei einer der Vermissagen zu sprechen. Andere organisieren den Transport der Kunstwerke nach Deutschland, sorgen für Presseberichte in ihrer Heimat oder geben dort Fernsehinterviews. Ganz besonders wichtig ist die gegenseitige moralische Unterstützung im Team.



„Das Beste ist, dass ich nun jeden fremdenfeindlichen Kommentar mit „Meine Freunde sind super. Wir machen tolle Erfahrungen miteinander.“ beantworten kann, freut sich die Initiatorin Thyra Holst und fordert Kunst, Sport, Schule, Medien, Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf, gemeinsam an der Öffnung der Gesellschaft zu weiterzuarbeiten.“

Die erste Staffel der Ausstellung verläuft in Deutschland so erfolgreich, dass sie zum Format wird.



In verschiedenen künstlerischen Besetzungen wird es weitere Ausstellungen im In- und Ausland geben. Dabei soll es auch Elemente geben, in denen Einzelbesucher und Schulklassen mit einbezogen werden und die Auswahl der Ausstellungsorte wird so gewählt, dass sie von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Auch wird an dem Prinzip festgehalten, dass die Portraits und Kurzbiografien der Kunstschaffenden neben ihren Arbeiten präsentiert werden. Bleiben Sie dran. [www.kulturdialog.online](http://www.kulturdialog.online)

Künstler\*innen: Sherif Abdelkader (Ägypten), Nourddine Balha (Marokko), Omar Benyounes (Algerien), Hamid Boukharaz (M), Mounir Dahane (M), Sylvia Döitz (Deutschland), Mostafa El Achhab (M), Abdallah Errami (M), Thyra Holst (D), Anjan Ghosh (Indien), Bouchaib Khaïdouna (M), Jihane Llamas (M), Heinz-Peter Schepp (D)

Download des Kataloges in Deutsch, Englisch, Arabisch [hier](#).

Thyra Holst

[info@thyraholst.de](mailto:info@thyraholst.de)

<http://timamagazin.com/kulturen-im-dialog-brucken-bauen-und-mauern-einreisen/?fbclid=IwAR2ciXHEOfRCV5rWQOf-99ugEV92E84Ho9uDZ40VObqT32B5D2juWVdDmVs>

# 1 Rathaus Rösrath 05.04.19 - 23.08.2019

## 1.1 Vernissage



Bürgermeister Marcus Mombauer



Elke Günzel, Kulturreferentin



Rawan Khalil, Musiker



Dr. Dr. Jürgen Rembold,  
Stiftung Rembold



Dr. Theo Zwanziger, Gastredner



Thyra Holst u. Mostafa El Achheb,  
Künstler\*in



Prof. Dr. Irene Daum, Fachvortrag Kunst



Beteiligte der Vernissage



Gäste der Vernissage

# 1.2 Ausstellung

Rösrath Bürgersaal und Flur Rathaus 1. OG / Auswahl

*Townhall, choice of artworks*



## 1.3 Pressetext

### Kulturen im Dialog

#### Brücken bauen – Mauern einreißen

Interkulturelle deutsch-nordafrikanische Ausstellung in Rösrath eröffnet

Selten hat eine Vernissage im Bürgersaal der Stadt Rösrath bei Köln, Deutschland, einen solchen Besucheransturm erlebt wie die zur Kunstausstellung „Kulturen im Dialog“. Unter diesem Titel zeigen 13 Künstler\*innen aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien und Deutschland 27 Kunstwerke, die in einer außergewöhnlichen Bandbreite Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zum Thema „Brücken bauen und Mauern einreißen“ thematisieren. Neben den Kunstwerken sind Portraitfotos und kurze Texte über die Kunstschaffenden platziert. Durch dieses Konzept gelingt es der Initiatorin Thyra Holst, die Gäste mit den Künstlerinnen und Künstlern in Verbindung zu bringen. Die Herkunftsländer der Künstler\*innen stehen exemplarisch für alle Länder der Welt.

Im Beisein von rund 100 Gästen wird die Ausstellung am 05. April 2019 im Bürgerforum feierlich eröffnet, Rawan Khalil stimmt die Zuhörer mit kurdischer Gitarrenmusik auf eine Reise in fremde Welten ein. Er ist mit seiner Familie aus Syrien nach Deutschland gekommen. „Wir sind sehr stolz, die erste Station der Wanderausstellung zu sein“, betont Elke Günzel, Kulturbeauftragte und Mitorganisatorin der Veranstaltung. Bürgermeister Marcus Mombauer begrüßt die Initiative als einen Beitrag zur gelebten Völkerverständigung. „Mit der emotionalen Sprache der Kunst erreicht man alle Menschen“, bekräftigt er und dankt Thyra Holst und ihren Künstlerkollegen Hamid Boukheraz und Mostafa El Achheb, für ihren unermüdlichen Elan und Einsatz. Auch allen anderen Unterstützern, die das Projekt finanziell oder durch ihre Mitarbeit ermöglichen, gilt sein herzlicher Dank.

In seinem Gastreferat zeigt der Mitbegründer der Stiftung gegen Rassismus und Ex-Präsident des deutschen Fußballbundes, Dr. Theo Zwanziger, Möglichkeiten auf, dem Rassismus mit den Möglichkeiten des Sports entschieden entgegen zu wirken und ebensolche Wege gebe es auch in der Kunst. Mit Hinweis auch auf seine eigenen Lebenserfahrungen betont er: „Eine freiheitliche Gesellschaft zu leben braucht Mut. Sport ist ein Teil der Gesellschaft und muss damit auch politisch sein. Insbesondere Fußball ist ein Sport der Begegnung, der die vielfältigen Möglichkeiten bietet, den jungen Menschen die menschlichen Grundwerte auch durch Vorbildverhalten nahe zu bringen und sie damit selbst zu Vorbildern zu machen. So lernen sie den Respekt vor der Würde des anderen.“ Für die Mut machenden Worte gibt es kräftigen Applaus.

Im Namen der marokkanischen Künstler\*innen begrüßt Mostafa El Achheb die Anwesenden auf Darija und freut sich über den gelungenen Ausbau der freundschaftlichen, kulturellen und sozialen Beziehungen der Menschen in beiden Ländern. Bei allen Unterschieden der Künstlerinnen und Künstler\*innen in ihren Lebenswegen und Kulturen zeigen die Kunstwerke die Gemeinsamkeiten der Gruppe. „Wir Künstler\*innen stimmen darin überein“, sagt Mostafa El Achheb in seiner Ansprache, „dass Respekt, Toleranz, Offenheit und Kommunikation die unerlässlichen Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens weltweit sind. Wir sind sehr glücklich, das in dieser Ausstellung zeigen zu können.“, bedankt er sich.

Fast eineinhalb Jahre haben Thyra Holst, Freunde und Künstlerkollegen konzipiert, organisiert, mit Behörden verhandelt und Ausstellungsorte akquiriert. „Ein hartes Stück Arbeit mit ganz neuen Erfahrungen“, wie Holst offen zugibt. Sie sei sehr glücklich, viele Verbündete gefunden zu haben, die ihr Statement teilen und sich klar für den interkulturellen Dialog positionieren, z.B. Ralph Nitzsche, der die Akquise von Fördergeldern unterstützte. Geprägt von einem weltoffenen Elternhaus, in dem Geschäftsleute aus unterschiedlichsten Ländern ein- und ausgingen, hat sie sich bis heute die Neugierde und Offenheit für alles Fremde bewahrt. „In Marokko habe ich unendlich große Gastfreundschaft erfahren“, berichtet sie „und richtig gute Freunde gefunden. Es ist eine große Bereicherung, wir lernen voneinander und miteinander“. Deshalb ist es ihr wichtig, gemeinsam auszustellen, statt alleine.

Zum Abschluss der Vernissage erfahren die Gäste fachkundige Erläuterungen zu den einzelnen Kunstwerken anschaulich von Frau Prof. Dr. Irene Daum aus Düsseldorf bei einem Rundgang durch die Ausstellung. Sie setzt den deutsch-nordafrikanischen kulturellen Dialog in einen kunsthistorischen Gesamtzusammenhang. Landschaften und Kultur Nordafrikas seien seit der legendären Tunis-Reise von Paul Klee und seinen Kollegen vor über 100 Jahren eine bedeutende Quelle der Inspiration gewesen, so Daum, insbesondere die in der nordafrikanischen Kunst weit verbreiteten geometrische Gestaltungselemente und die Leuchtkraft der Farben wirke bis in die zeitgenössische europäische Kunst. „In jüngster Zeit erfahren auch marokkanische Künstler\*innen internationale Anerkennung und verankern sich als Teil einer globalen Kulturszene“, führt Daum aus. „In der Ausstellung ‚Brücken bauen und Mauern einreißen‘ zeigen deutsche und nordafrikanische Künstler\*innen in einer enormen Bandbreite von gegenständlicher und abstrakter Malerei, Textilkunst, Kalligrafie, Collagen und digitaler Fotokunst, was sie einzigartig macht und was sie verbindet.“ Sie sagt weiter: „Die Kunst kann Fantasie und Kreativität fördern, Brücken bauen und Mauern einreißen. Nicht zuletzt dadurch wird sie ihrem humanitären Anspruch gerecht!“

Das Rathaus in Rösrath ist die erste Station der Wanderausstellung, die in den kommenden 12 Monaten in 5 weiteren öffentlichen Gebäuden in Deutschland zu sehen sein wird. Außerdem wird es eine Partner-Ausstellung derselben Künstler\*innen in Marokko geben.

Die Künstlergruppe besteht aus den Bildenden Künstler\*innen Sherif Abdelkader, Ägypten / Nouredine Belhaj, Marokko / Omar Benyounes, Algerien / Hamid Boukheraz, Marokko / Mounir Dehane, Marokko / Sylvia Dölz, Deutschland / Mostafa El Achheb, Marokko / Abdallah Errami, Marokko / Thyra Holst, Deutschland / Anjan Ghosh, Indien / Bouchaib Khaldoune, Marokko / Jihane Llamas, Marokko / Heinz-Peter Schepp, Deutschland sowie der Dichterin Souad Zaki Basmaji, Marokko

kulturdialog e.V.

# 1.4 Medien

## Zeitung

30 • RHEIN-BERG  
Mittwoch, 3. April 2019

### Dialog der Kulturen

Ausstellung mit internationalem Format im Bürgerforum

**WANDERNDEN BRÜCKEN**  
Aufregung! Zwei große Themen, die sich ergänzen, aber auch überwinden: Kulturen. Diese beiden sind die Grundlagen der Identität. Die Identität ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit und der Umstände gestaltet. Die Identität ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit und der Umstände gestaltet. Die Identität ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit und der Umstände gestaltet.

**13 Künstler aus fünf Ländern**  
Eine Ausstellung mit Werken von 13 Künstlern aus fünf verschiedenen Ländern. Die Künstler sind: ...

**Eröffnung der Wanderausstellung**  
Die Wanderausstellung wird am 5. April im Rösrather Rathaus eröffnet. Die Ausstellung zeigt Werke von 13 Künstlern aus fünf verschiedenen Ländern.

Kölner Stadtanzeiger und Bergische Rundschau 03.04.2019

ER  
nur noch 3 Tage

### Brücken bauen – Mauern einreißen

Eröffnung der Wanderausstellung im Rösrather Rathaus am 5. April

die Künstlerinnen und Künstler sind eine ganz besondere Verbindung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Marokko herstellend. Die Wanderausstellung wird am 5. April im Rösrather Rathaus eröffnet.

**Maanhour und der Vortrag von Dr. Theo Zwamier**  
Initiator der Stiftung gegen Rassismus finden am 5. April um 18 Uhr im Rösrather Rathaus.

Bergisches Handelsblatt 13.02.2019

LEBENS  
Ausstellung in Rösrather eröffnet

**Wie schön Geburtstage!**

**6 Jahre INK YOU Tattoo**

100 Euro bezahlen 50% gratis!

Und Schriftzüge bis 10 cm nur 60 Euro!

Rundblick Rösra

Rundblick Rösra 26.04.2019

13 شهر 5 إلى أماكن بمشاركة 13 فناناً من بينهم 8 مغاربة

«بناء الجسور» هم الجدران معرض فني حول تمازج الحضارات بالمانيا

تمتد حضان الثقافة في العوالم ...

معرض فني حول تمازج الحضارات ...

Alsahara elmaghribia, 13.05.2019

### Brücken bauen und Mauern einreißen

Bürgermeister Marcus Mombauer und der Vortrag von Dr. Theo Zwamier, Initiator der Stiftung gegen Rassismus, finden am 5. April um 18 Uhr im Rathaus, im Bürgerforum Rösrather Rathaus, im Bürgerforum Rösrather Rathaus.

Die Ausstellung zeigt Werke von 13 Künstlern aus fünf verschiedenen Ländern. Die Künstler sind: ...

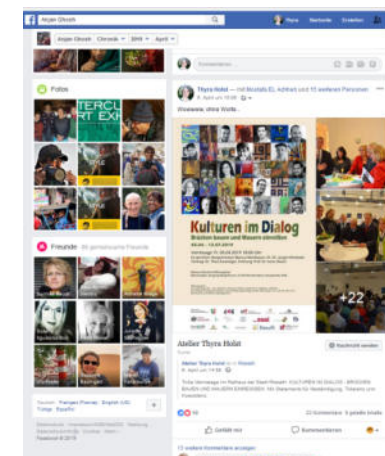
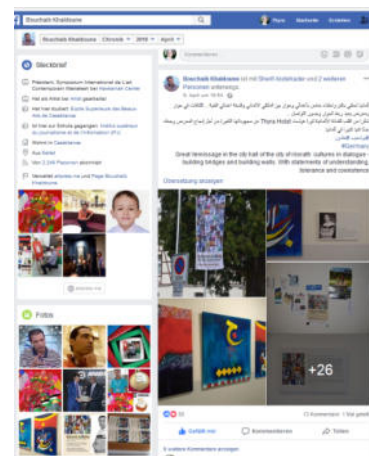
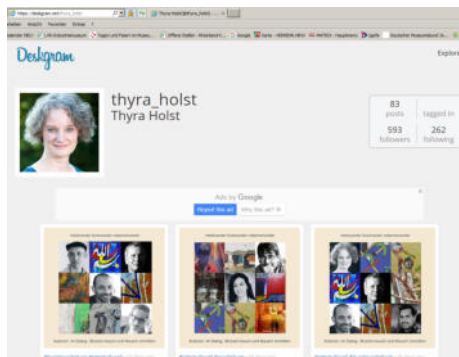
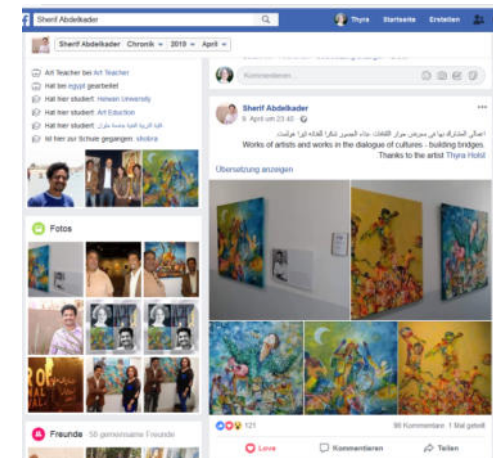
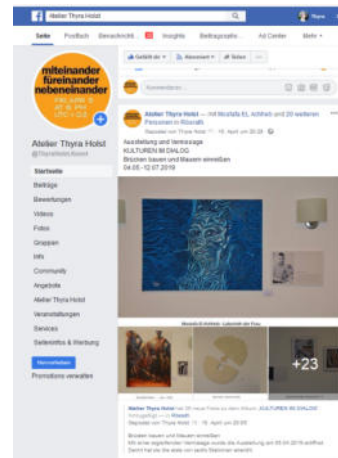
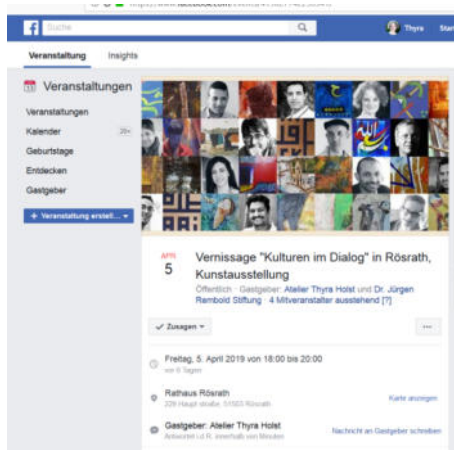
**Schnupperkurs 29,- €**  
**Platzzeit 99,- €**  
**Geldmitgliedschaft 319,- €**

**REIFEN • RÄDER • ALU-BELGEN**  
www.reifen-wesell.de

Rundblick Rösra 29.03.2019



# Social Media



Webistes

**08. April 2019**  
**Kulturen im Dialog – Wanderausstellung startet in Rössrath**

Selten hat eine Vernissage im Bürgersaal Hoffnungthal einen solchen Besucheransturm erlebt wie die zur Kunstausstellung „Brücken bauen – Mäueren einreißen“ mit 27 Werken von 13 Künstlerinnen und Künstlern aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien und Deutschland.

Diese Ausstellung steht ganz im Zeichen der kürzlich zu Ende gegangenen Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Thyra Holst, Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins Kulturbildung e.V., hat unter dem Eindruck ihrer Marokkoaufenthalte gemeinsam mit dem Marokkaner Hamid Boukheraf und dem Kulturreferenten in der Botschaft der BRD in Marokko, Jörg Großgöhrmann, das Projekt initiiert.

Am Rand der jährlichen Ausstellung „Rössrath Künstler“ kam Thyra Holst mit Fachbereichsleiterin Elke Günzel von der Stadtverwaltung über das Projekt ins Gespräch. Beide fanden sofort eine gemeinsame Ebene. So kam es, dass in Rössrath der Auftakt für die Wanderausstellung ist.

Eindrucksvoll schildert Holst ihre ganz persönliche kulturelle Erfahrung und führt hin zum Dialog mit den Werken. „Die Arbeiten reflektieren Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zu den Themen „Brücken bauen – Mäueren einreißen“. In der großen Bandbreite künstlerischen Ausdrucks spiegeln sich die Verschiedenheit und Lebenswege der Künstler und Künstlerinnen wieder. Die Ausstellung umfasst große und kleine Arbeiten, dezente und plakative Umsetzungen, sie sind handgemalt, digital erarbeitet, geklebt, gefügt oder als Fotokollage gefertigt. „Alle Beteiligten stimmen darin überein“, so die Künstlerin, „dass Respekt, Toleranz, Offenheit und Kommunikation die unerlässlichen Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens weltweit sind.“ Und sie betont: „Uns Künstler und Künstlerinnen liegt nicht nur der interkulturelle Dialog am Herzen. Es geht uns auch um Toleranz, Würde,

**artpres.ma**  
**“بناء الجسور - هدم الجدران” .. معرض الثقافات في حوار بألمانيا ويستمر 12 شهرا في 5 أماكن**

تحت إشراف السيدة نورا بوعبدالله  
 في صورة الأمانة العامة  
 في صورة الأمانة العامة

بنا الجسور - هدم الجدران .. معرض الثقافات في حوار بألمانيا ويستمر 12 شهرا في 5 أماكن

**rebaldstiftung.de**  
**Kulturen im Dialog**

Das interkulturelle Energieprojekt "Brücken bauen und Mäueren einreißen" wurde von der Künstlerin Thyra Holst und ihrem marokkanischen Kollegen Hamid Boukheraf initiiert.

Die Ausstellung für sich selbst, die interkulturelle Dialog zwischen arabischsprachigen und deutschsprachigen Künstlern und Kulturschaffenden zu vertiefen und damit eine Setting zur Förderung von Kommunikation und Toleranz zu bieten.

Diese Aktion der von Künstlerin Thyra Holst initiiertes Wanderausstellung ist der Kultura in Rössrath. In Berlin wurde es im April 2019 in Rössrath. **geteilte** Ausstellung werden mehrere in. In der ersten Ausstellung waren Künstler: Dr. Theo Dreier, Gründer der Stiftung gegen Rassismus und Abolitionist JDR Karam, sowie Dr. Jürgen Barmbold. Die Ausstellung ist ein Projekt der Rebaldstiftung. Frau Prof. Dr. Ines Biele.

Das Projekt wird von der Dr. Jürgen Barmbold Stiftung mit einer Förderung von 5000 Euro unterstützt.

Unter dem Motto „Kulturen im Dialog“ zeigen 13 Künstlerinnen und Künstler aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien und Deutschland 27 Werke, die in einer selbstverwirklichten, kreativen, Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zum Thema „Brücken bauen und Mäueren einreißen“ thematisieren. Die ausgestellten Arbeiten weisen große und kleine Skulpturen, Zeichnungen und plastische Umsetzungen, die sind handgemalt oder digital erstellt, gefügt oder gefügt. Das Kunst- oder eine Teamlösung. Die Künstler:innen wissen Berg und den in. Abhängig von der Ausstellung ist die Ausstellung interkulturell. Dazu, die in auch weitere. Zusammenleben gibt, z.B. zwischen Arabern, privaten Künstlern, privaten, und so weiter.

Diese Ausstellung wird von Thyra Holst und Hamid Boukheraf in Marokko in der Botschaft der BRD in Rabat im Rahmen der Ausstellung von 2019 bis 2020 ausgerollt.

**marokko.de**  
**CULTURES IN DIALOGUE**  
**THYRA HOLST SE RENCONTRE À OUAÏDA**  
**DEUX CULTURES DÉCOUVRENT LE DIALOGUE**

Le 8. novembre 2018, l'artiste Thyra Holst et le directeur de la Villa Verbe in Ouaïda se sont rencontrés à Ouaïda pour discuter de leur projet commun de créer une exposition d'art contemporain. Thyra Holst est une artiste marocaine et Hamid Boukheraf est un artiste algérien. Ils ont travaillé ensemble pour créer une exposition d'art contemporain qui met en lumière les liens entre les cultures marocaine et algérienne.

Die Ausstellung „Kulturen im Dialog“ ist ein Projekt von Thyra Holst und Hamid Boukheraf. Die Ausstellung zeigt die Werke von 13 Künstlern und Künstlerinnen aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien und Deutschland. Die Ausstellung ist ein Projekt der Rebaldstiftung.

**Interkulturelles Projekt Overather Künstlerin Thyra Holst will Brücken bauen**

Thyra Holst (K) mit Kulturreferenten Hamid Boukheraf und Majid Dehane in Marokko.

**GÜLTIG BIS 23.04.2019**  
**1,99 €**  
**REWE**

**KIWiT** Über uns Angebote Wissen Kultur öffnet Westen

**Kulturen im Dialog**  
 Brücken bauen und Mäueren einreißen

**Termin**  
 So, 21.09.19, 14h - So, 29.09.19, 18.30h

**Voranmeldungsort**  
 Forum Garmersbach  
 35443 Garmersbach

**Vorveranstalter**  
 Kulturbildung e.V.

**Format**  
 Ausstellung

13 Künstler\*innen aus 5 Ländern zeigen ihre Kunstwerke 12 Monate lang in einer Wanderausstellung an 5 Orten. Die ausgestellten Arbeiten reflektieren die Lebenswege und sehr unterschiedlich, was sich auch in einer großen Bandbreite im künstlerischen Ausdruck widerspiegelt: große und kleine Kunstwerke, dezente und plakative Umsetzungen, handgemalt oder digital erarbeitet, geklebt oder gefügt, eine Einzel- oder eine Teamlösung. Und doch ziehen alle Beteiligten an einem Strang. Sie stimmen darin überein, dass Respekt, Offenheit, Kommunikation und lebenswichtige Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens sind. Das gilt überall auf der Welt und unabhängig von der räumlichen Distanz.

In Kooperation mit: Carola Oberberg, Forum Garmersbach, KfK, Fundationswerkwerk, QS Theaterland, HA, LAO Ludovik, Bühnen Stiftung, Stiftung gegen Rassismus, Prof. Ines Baum

## Links

<http://timamagazin.com/kulturen-im-dialog-brucken-bauen-und-mauern-einreisen/?fbclid=IwAR2ciXHEOfRCV5rWOO-f99ugEV92E84Ho9uDZ40VObqT32B5D2juWVdDmVs>

[https://www.kiwit.org/kultur-oeffnet-welten/kalender/kalender\\_detail.html?id=2518&from\\_date=&location=173&tags%5B0%5D=typeTag\\_18&submit=&participant=](https://www.kiwit.org/kultur-oeffnet-welten/kalender/kalender_detail.html?id=2518&from_date=&location=173&tags%5B0%5D=typeTag_18&submit=&participant=)

<https://www.roesrath.de/news/6292/wundervoller-kalligrafie-workshop-mit-omar-benyounes>

<http://www.tetouanplus.com/print.php?news.20569&fbclid=IwAR2laBjW-SYqqpNd9ivDN2RZ25wOk3PcfHgIRu35ozN1YTOf7flmBotNKgl>

[https://www.maghress.com/noonpresse/157444?fbclid=IwAR0cUO2\\_24YvkILJ7zlkdfPh5qz4liiBscLtlkO6T2PTJ7FuJ2LuFlePAGY](https://www.maghress.com/noonpresse/157444?fbclid=IwAR0cUO2_24YvkILJ7zlkdfPh5qz4liiBscLtlkO6T2PTJ7FuJ2LuFlePAGY)

<https://m.hespress.com/art-et-culture/431686.html> (meistgelesene arabische Onlinezeitung)

[http://www.baytte.com/?p=19258?utm\\_source=WhatsApp&utm\\_medium=IM&utm\\_campaign=share](http://www.baytte.com/?p=19258?utm_source=WhatsApp&utm_medium=IM&utm_campaign=share)

[https://www.noonpresse.com/%d9%81%d9%86%d8%a7%d9%86%d9%88%d9%86-%d8%aa%d8%b4%d9%83%d9%8a%d9%84%d9%8a%d9%88%d9%86-%d9%85%d8%ba%d8%a7%d8%b1%d8%a8%d8%a9-%d9%8a%d8%b4%d8%a7%d8%b1%d9%83%d9%88%d9%86-%d9%81%d9%8a-%d9%85%d8%b9%d8%b1/?fbclid=IwAR1naTxJPXWIDfFC1\\_o6JC2f4lpsyvCwJnt2-7sjOEw2G5MBesvlwr6Fek](https://www.noonpresse.com/%d9%81%d9%86%d8%a7%d9%86%d9%88%d9%86-%d8%aa%d8%b4%d9%83%d9%8a%d9%84%d9%8a%d9%88%d9%86-%d9%85%d8%ba%d8%a7%d8%b1%d8%a8%d8%a9-%d9%8a%d8%b4%d8%a7%d8%b1%d9%83%d9%88%d9%86-%d9%81%d9%8a-%d9%85%d8%b9%d8%b1/?fbclid=IwAR1naTxJPXWIDfFC1_o6JC2f4lpsyvCwJnt2-7sjOEw2G5MBesvlwr6Fek)

<https://www.roesrath.de/news/5231/kulturen-im-dialog-wanderausstellung-startet-in-roesrath>

<https://www.remboldstiftung.de/laufende-projekte/interkulturelle-ausstellung-thyra-holst/>

[http://www.artpress.ma/article/1844?fbclid=IwAR0ZOo1UeDba\\_Yf5HysZc1OGutkKsRqOVL-n-Z3Kwtq6TmxDwpwssH-RTs](http://www.artpress.ma/article/1844?fbclid=IwAR0ZOo1UeDba_Yf5HysZc1OGutkKsRqOVL-n-Z3Kwtq6TmxDwpwssH-RTs)

[https://www.unserort.de/roesrath/Wanderausstellung\\_Bruecken\\_bauen\\_und\\_Mauern\\_einreissen\\_Thyra\\_Holst/b11fa3a0-1dd5-11b2-a037-bd4ff81c4807-item.phtml](https://www.unserort.de/roesrath/Wanderausstellung_Bruecken_bauen_und_Mauern_einreissen_Thyra_Holst/b11fa3a0-1dd5-11b2-a037-bd4ff81c4807-item.phtml)

<https://www.youtube.com/watch?v=tDIEFWtbi2Y&vl=de>

[http://www.artpress.ma/article/1850?fbclid=IwAR2uCbF\\_mPCdjh-LOf\\_y-s7Yfhifgo-5zcFsITHbaWYnhOTHLafR\\_rdwo6k](http://www.artpress.ma/article/1850?fbclid=IwAR2uCbF_mPCdjh-LOf_y-s7Yfhifgo-5zcFsITHbaWYnhOTHLafR_rdwo6k)

<http://www.hakektelakhbar.com>

<https://alanbaa.ma/%D8%A7%D9%84%D9%81%D9%86%D8%A7%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%B4%D9%83%D9%8A%D9%84%D9%8A-%D8%A8%D9%88%D8%B4%D8%B9%D9%8A%D8%A8-%D8%AE%D9%84%D8%AF%D9%88%D9%86-%D9%81%D9%8A-%D9%85%D8%B9%D8%B1%D8%B6-%D8%B9/>

<https://gedok-koeln.de/kalender/kulturen-im-dialog-bruecken-bauen-und-mauern-einreissen-thyra-holst/>

<https://www.startnext.com/kulturen-im-dialog>

<https://www.fachzeitungen.de/presse-meldungen/wanderausstellungen-kulturen-im-dialog-10269918/>

[https://www.ortszeitungen.de/RM\\_eNewsPaper/VROES/Ausgabe.pdf](https://www.ortszeitungen.de/RM_eNewsPaper/VROES/Ausgabe.pdf)

<http://www.oujdacity.net/uncategorized-article-127570-fr/trois-cultures-se-rencontrent-a-oujda.html>

<https://www.roesrath.de/news/6292/wundervoller-kalligrafie-workshop-mit-omar-benyounes>

# 1.5 Event: Workshop

## Interkultureller Kalligrafie-Workshop mit Omar Benyounes (Presstext)

Am 31.07.2019 fand ein echtes Highlight statt. Einer der ausstellenden Künstler, der Algerier Omar Benyounes, gab einen Kalligrafie-Workshop in der Kunstschule „atelier 36a“ von Verena Kupper in Herkenrath. 9 begeisterte Künstler\*innen zwischen 7 und 18 Jahren lernten dort mit liebevoller Anleitung ihren Namen auf Arabisch zu schreiben und fertigten danach ein Gemeinschaftswerk mit dem Schriftzug „Frieden“ an, welches sie in den neu gelernten arabischen und auch in lateinischen Buchstaben signierten. Es war ein äußerst gelungener Brückenschlag in entspannter Atmosphäre. Der Künstler ist begeistert von den tollen Ergebnissen seiner aufmerksamen Schüler\*innen. Die Teilnehmer\*innen berichten von der Faszination von rechts nach links zu schreiben und von der angenehmen Art des nordafrikanischen Kunstpädagogen, mit der er ihnen mit Rat und Tat zur Seite stand. Die entstandenen Kunstwerke werden selbstverständlich ab jetzt die Rösrather Kunstaussstellung ergänzen, sie hängen in Flur auf dem ersten Stock. Das Gemeinschaftswerk tourt später mit der Ausstellung bis März 2020 durch Deutschland und findet dann im Rösrather Rathaus seine Heimat.



Gemeinschaftswerk der Workshop-Teilnehmer\*innen



Kölnischer Stadtanzeiger, 03./04.08.2019



Rösrather Rundblick, 15.08.2019

# 1.6 Druckerzeugnisse

Grafik: Thyra Holst



1. Katalog DIN A4, 32 Seiten



Teilnahme-Urkunden DIN A4



Einladungen DIN A5



Plakate DIN A3



Abendflyer DIN A4



Beschriftung



Fahne 1,2 x 3m

## 2 Interkulturelle Woche Gummersbach 21.09.19 - 28.09.2019

In Kooperation mit der Caritas Oberberg zu Gast im Einkaufszentrum „Forum“

*Shopping Mall*

### 2.1 Vernissage



Frau Prof. Irene Daum, Stellv. Bürgermeister Marquart,  
Stefanie Baus – Caritas, Thyra Holst, Sherif Abdelkader,  
Stellv. Landrat Prof. Wilke



Stefanie Baus – Caritas, Sherif Abdelkader,  
Thyra Holst, Seda Mustu



Einführende Erläuterungen  
Frau Prof. Irene Daum



Gäste

## 2.2 Ausstellung

Geöffnet 07:00-20:00 Uhr





## 2.3 Presstext

### PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 · 51643 Gummersbach · Altbau A1-23

Telefon 02261 88-1215 E-Mail [jessica.schoeler@obk.de](mailto:jessica.schoeler@obk.de)  
Fax 02261 88-972-1215 Internet: [www.obk.de](http://www.obk.de)

**26.09.2019: „Brücken bauen und Mauern einreißen“ –  
Interkulturelle Woche lädt zu Kunst und Austausch**

Seite 1/3

Die Interkulturelle Woche im Oberbergischen hat begonnen. Interkulturelle Kunstausstellung kann bis zum Ende der Aktionswoche kostenfrei besucht werden

Oberbergischer Kreis. „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ – unter diesem Leitspruch bietet die Interkulturelle Woche im Oberbergischen Kreis zu einem vielseitigen Programm an. Gespräche, Ausstellungen, Filme, Lesungen, Theaterstücke und viele weitere Veranstaltungen laden noch bis zum 28. September 2019 dazu ein, Neues kennen zu lernen und Verbindendes zu entdecken.

Den offiziellen Auftakt der Interkulturellen Woche bildete ein Theaterabend im Evangelischen Gemeindezentrum am 22. September 2019 in Gummersbach-Steinenbrück. Schon einen Tag zuvor startete die interkulturelle Kunstausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ im Forum Gummersbach. Bis zum Ende der Interkulturellen Woche am 28. September 2019 kann die Wanderausstellung des gemeinnützigen Vereins kulturdialog e. V. angeschaut werden.

13 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Ländern geben mit ihren Werken Einblick in ihre Gedanken, Emotionen und Hoffnungen und stimmen darin überein, dass Offenheit und Kommunikation die Grundlagen des Zusammenlebens sind. Textilkunst, Fotografie und Malerei wurden bei der Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Stellvertretende Landrat Prof. Friedrich Willke und Jürgen Marquardt, der Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Gummersbach, eröffneten die Ausstellung. Im Anschluss führte Prof. Dr. Irene Daum unter neurowissenschaftlichen Gesichtspunkten durch die Ausstellung.

„Der Schlüssel zum Erfolg ist wie immer der Dialog und unsere Wanderausstellung wird in Gummersbach ein ganz besonderes Highlight erleben“, erklärt Thyra Holst von der Künstlergruppe und weist auf den Abschluss der Ausstellung hin: „Der Maler Sherif Abdelkader ist aus Kairo nach Gummersbach gekommen, um am 26., 27., und 28. September nachmittags im Forum live zu malen. Es wird sehr interessant für die Besucher des Einkaufszentrum sein, den Künstler bei der Arbeit zu beobachten und mit ihm persönlich zu sprechen.“




Die Ausstellung kann kostenfrei während der Öffnungszeiten des Forums Gummersbach (Steinmüllerallee 5) montags bis samstags von 09:30 Uhr bis 20:00 Uhr auf der Aktionsfläche im Erdgeschoss besucht werden.

Weitere Informationen zur Interkulturellen Woche 2019 im Oberbergischen Kreis erhalten Sie auch auf <https://www.interkulturellewoche.de/node/319>. Einen umfassenden Überblick über das Programm vermittelt die [Broschüre zur IKW 2019](#).

Oberbergischer Kreis, 26.09.2019

## 2.4 Medien / Auswahl

### Programmheft

INTERKULTURELLE WOCHE	INTERKULTURELLE WOCHE
<p>22. September 2019 18.00 Uhr (Einlass) / 19.00 Uhr (Beginn)</p> <p><b>2Flügel Konzert: Kopfkino</b> – ein Lichtspiel für die Seele</p> <p>Evangelische Kirche in Volkenrath Volkenrather Str. 14B, 51580 Reichshof Ansprechpartner: Michael Koppers, Flüchtlingshilfe der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe (0178/8160030, fluechtlingshilfe-drespe@ekir.de) Kartenvorverkauf: Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe (02261 77673, marienhagen@ekir.de), Buchhandlung „Aufatmen“ (Talstraße 10, 51643 Gummersbach), Buchhandlung „Baumhof“ (Kölner Str. 240, 51702 Bergneustadt) Restkarten gibt es an der Abendkasse. Eintrittspreise: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (Oberberg Pass Besitzer und Personen bis 18 Jahren) Für alle, ab 12 Jahre, die Wortwitz und originelles Klavierspiel lieben.</p> <p>Ein Abend voller Filme, Gedanken zur Heimat, eine Femmage an die Muttersprache, Anspielungen zur Reformation, Miss Marple, Miss Piggy, das Million Dollar Hotel, musikalisch dazu Hans Albers, Amy Grant, Billy Joel, Chopin, U2, ein 80er Medley &amp; Ben Seipels eigener Song „Mach aus Chaos einen Kosmos“. Musik und Worte sorgen für Bilder im Kopf, Filme in den Herzen der Hörenden.</p> <p>2Flügel ist kein Konzert und keine Lesung, sondern beides gleichzeitig. Christina Brudreck aus Essen liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik und sein Instrument, den Flügel. Christina Brudreck ist Theologin und Schriftstellerin. Sie verbindet Kultur, Politik und Theopoesie. Ben Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik in Köln. Seine Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik. 2Flügel schafft einen wundervollen Abend, der ein Erlebnis für den Zuschauer ist und der dadurch unvergesslich wird. Dies schaffen sie mit Poetry-Slam, virtuoser Klaviermusik, dichten Zeilen, Hymnen und Kinderliedern. Für mehr Infos: <a href="http://www.2fluegel.de">www.2fluegel.de</a>.</p>  	<p>23. - 28. September 2019</p> <p><b>Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen</b> Kunstaussstellung und Live-Malerei vom 23. September bis zum 28.09.2019 im Forum Gummersbach</p> <p>Forum Gummersbach Steinmüllerallee 5, 51643 Gummersbach (zu den regulären Öffnungszeiten) Ansprechpartnerin: Stefanie Baus, Caritasverband Oberberg e. V., Wilhelmstr. 13, 51643 Gummersbach (02261/6009-11, <a href="mailto:stefanie.baus@caritas-oberberg.de">stefanie.baus@caritas-oberberg.de</a>)</p> <p>Kulturen im Dialog Brücken bauen und Mauern einreißen Wanderausstellung des gemeinnützigen Vereins kulturdialog e. V.</p>  <p>Vom 23.09. bis zum 28.09.2019</p> <p>13 Künstler*innen aus 5 Ländern reflektieren ihre Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zu den Themen „Brücken bauen und Mauern einreißen“. In einer großen Bandbreite spiegeln die Kunstwerke die Verschiedenheit der Künstler*innen wider. Und doch ziehen sie an einem Strang: Sie stimmen darin überein, dass Offenheit und Kommunikation die Grundlagen des Zusammenlebens sind. Damit Frieden gelingt, ist es wichtig, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen aufeinander zugehen.</p> <p>Nutzen Sie die Gelegenheit und treten Sie mit der Künstlerin Thyra Holst und dem Künstler Sherif Abdelkader in den persönlichen Kontakt. Sie werden am 26./27. und 28.09. jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr vor Ort sein. Herr Abdelkader wird live malen und steht Ihnen währenddessen sehr gerne für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Die Vernissage findet statt am Samstag, den 21.09.2019, um 14.00 Uhr im Forum Gummersbach.</p> <p>Die Ausstellung wird vom 23.09.2019 bis zum 28.09.2019 kostenlos im Forum Gummersbach zu den regulären Öffnungszeiten zu besichtigen sein.</p>

### Programmheft der Interkulturellen Woche / Oberberg 2019

## Social Media

The screenshot shows the website [www.forum-gummersbach.info/aktionen/](http://www.forum-gummersbach.info/aktionen/). The page features a navigation bar with links for 'shops', 'gutschein', 'über das center', 'öffnungszeiten', 'aktionen', 'angebote', 'kontakt / anfahrt', 'stagenpläne', 'newsletter', and 'mehr'. Below the navigation bar, there are four event cards:

- INFOVERANSTALTUNG SCHWANGER OHNE ALKOHOL**: 09.09.2019 - 09.09.2019. The image shows a silhouette of a pregnant woman holding a glass, with a red prohibition sign over it.
- AUTOAUSSTELLUNG**: 13.09.2019 - 14.09.2019. The image shows an electric car with the text 'Hochspannung: Elektroautos hautnah!' and 'Vom 12.-14.9. zeigen wir alle Innovationen der Elektroauto-Technik zum Staunen und Erleben!'.
- WELTKINDERTAG**: 14.09.2019 - 14.09.2019. The image shows three children with colorful paint on their faces and hands.
- AUSSTELLUNG KULTUREN IM DIALOG**: 21.09.2019 - 28.09.2019. The image shows a collage of various faces and cultural symbols.

At the bottom left, there is a small text: 'Hierfür geben Sie Ihre Zustimmung zu: Datenschutz'.

Vom 21. bis 28. September könnt ihr in einen interkulturellen, künstlerischen Dialog mit anderen Kulturen treten. 13 Künstler\*innen aus 5 Ländern reflektieren in ihren Bildern ihre Gedanken, Emotionen und Hoffnungen für die Zukunft. Ihre Kunstwerke spiegeln ihre unterschiedlichen Lebenswege wider, sind handgemalt oder digital erarbeitet, geklebt oder gefilzt, eine Einzel- oder eine Teamleistung. Eines haben die Künstler aber gemeinsam: Sie stimmen darin überein, dass Respekt, Toleranz, Offenheit und Kommunikation unerlässliche Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens sind. Das gilt überall auf der Welt, unabhängig von der räumlichen Distanz.

Die Ausstellung möchte den interkulturellen Dialog fördern, genauso wie sie Würde, Gleichberechtigung der Geschlechter und aller Ethnien, Vielfalt und Umweltschutz in den Mittelpunkt stellen möchte.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 21. September, um 14 Uhr eröffnet.

Es sprechen: Stellv. Bürgermeister Marquart, Centermanager Bernd Muchow, Prof. Dr. Irene Daum, Thyra Holst  
Moderation: Stefanie Baus

Vom 26. bis 28. September könnt ihr von 13–18 Uhr mit dem Künstler Sherif Abdelkader aus Ägypten in persönlichen Kontakt treten. Er wird live malen und steht euch währenddessen sehr gerne für Fragen zur Verfügung. Kommt vorbei und geht mit uns auf eine kulturelle Entdeckungsreise.

FORUM Gummersbach

Thyra Startseite

Gefällt dir Abonniert Teilen

Gefällt mir Kommentieren Teilen

**FORUM Gummersbach**  
16 Std. · 🌐

Hast du schon die Ausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ bei uns entdeckt? Noch bis Samstag kannst du hier die Bilder von 13 Künstlern und Künstlerinnen aus 5 verschiedenen Ländern bestaunen. Schau doch mal vorbei! 🖼️👀




Du und 5 weitere Personen 3 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

**FORUM Gummersbach**  
@ForumGummersbach

Startseite

- Adventskalender
- Info
- Beiträge
- Veranstaltungen
- Fotos
- Videos
- Community
- Gruppen

Seite erstellen

Thyra Startseite Erstellen

Beiträge verwalten Listenansicht Rasteransicht

Thyra Holst — mit Anjan Ghosh und 11 weiteren Personen.  
26. September um 22:00 · 🌐



**Kulturen im Dialog**  
Brücken bauen und Mauern einreißen

21. bis 28. September 2019

Vernissage: Samstag 21.09.2019, 14:00 Uhr  
mit Prof. F. Wilke (stv. Landrat OBK),  
Jürgen Marquardt (stv. Bürgermeister GM)  
& Prof. I. Daum (Redakteurin u. Fotografin)

Forum Gummersbach  
Steinmüllerallee 5  
51643 Gummersbach





+14

Atelier Thyra Holst  
26. September um 21:47

KULTUREN IM DIALOG  
2. Station: Einkaufszentrum "Forum", Gummersbach

Du und 27 weitere Personen 3 Mal geteilt

Love Kommentieren Teilen

## Websites

www.oberbergischer-kreis.de/cms200/aktuelles/pressemitteilungen/artikel/66241/index.shtml

Kunst und Austausch

**Aktuelles**

- > Aktuelle Medienmeldungen
- > Karriere beim OBK
- > Öffentliche Ausschreibungen
- > Öffentliche Zustellungen
- > Öffentliche Bekanntmachungen
- > **Pressemitteilungen**
  - Pressearchive
  - Pressestelle
- > Sitzungskalender
- > Soziale Medien
- > Spechende URLs
- > Umzüge der Kreisverwaltung
- > Veranstaltungskalender

**Service**

- Der Kreis, Verwaltung & Politik**
- Gesundheit, Soziales & Pflege**
- Kinder, Jugend & Familie**
- Ehrenamt & Integration**
- Karriere beim OBK**
- Kultur & Tourismus**
- Mobilität**
- Planen, Bauen, Umwelt**
- Schule und Bildung**
- Wirtschaftsförderung**
- Notfall-Infos**
- Impressum**


**26.09.2019: „Brücken bauen und Mauern einreißen“ – Interkulturelle Woche lädt zu Kunst und Austausch**

**Die Interkulturelle Woche im Oberbergischen hat begonnen. Interkulturelle Kunstausstellung kann bis zum Ende der Aktionswoche kostenfrei besucht werden**

Oberbergischer Kreis. „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ – unter diesem Leitspruch bietet die Interkulturelle Woche im Oberbergischen Kreis zu einem vielseitigen Programm an. Gespräche, Ausstellungen, Filme, Lesungen, Theaterstücke und viele weitere Veranstaltungen laden noch bis zum 28. September 2019 dazu ein, Neues kennen zu lernen und Verbindendes zu entdecken.

Den offiziellen Auftakt der Interkulturellen Woche bildete ein Theaterabend im Evangelischen Gemeindezentrum am 22. September 2019 in Gummersbach-Steinenbrück. Schon einen Tag zuvor startete die interkulturelle Kunstausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ im Forum Gummersbach. Bis zum Ende der Interkulturellen Woche am 28. September 2019 kann die Wanderausstellung des gemeinnützigen Vereins kulturdialog e. V. angeschaut werden.

13 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Ländern geben mit ihren Werken Einblick in ihre Gedanken, Emotionen und Hoffnungen und stimmen darin überein, dass Offenheit und Kommunikation die Grundlagen des Zusammenlebens sind. Textilkunst, Fotografie und Malerei wurden bei der Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Stellvertretende Landrat Prof. Friedrich Wilke und Jürgen Marquardt, der Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Gummersbach, eröffneten die Ausstellung. Im Anschluss führte Prof. Dr. Irene Daum unter neurowissenschaftlichen Gesichtspunkten durch die Ausstellung.



Vernissage im Forum Gummersbach. (Foto: Ralph Holst)

## Links:

<https://www.oberberg-nachrichten.de/event/ausstellung-im-forum-gummersbach-kulturen-im-dialog/>

<https://www.oberberg-aktuell.de/lokales/zusammen-leben-zusammen-wachsen-a-7171=>

## 2.5 Event: Live-Malerei

Presstext

*Report to media*

### Sherif Abdelkader als Höhepunkt zu Gast in Deutschland

Der Maler Sherif Abdelkader ist von Kairo nach Deutschland gereist, um in der Nähe von Köln bei einer wichtigen Veranstaltung vor den Augen des Publikums zu malen. Er nimmt mit drei seiner hervorragenden Gemälde an einer Kunstaussstellung teil und sein Auftritt war nun ein ganz besonderer Höhepunkt. Drei Tage lang malte Sherif Abdelkader in der Mitte der Ausstellung und kam mit vielen Menschen in Kontakt, die sich für seine Kunst interessierten.

13 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Ländern geben in der interkulturellen Ausstellung mit ihren Kunstwerken Einblick in ihre Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zum Thema „brücken bauen und Mauern einreißen“. Sie alle stimmen darin überein, dass Offenheit und Kommunikation die Grundlagen des friedlichen Zusammenlebens sind. Textilkunst, Fotografie und Malerei wurden bei der Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Landrat Prof. Friedrich Willke und Jürgen Marquardt, der Bürgermeister der Stadt Gummersbach, eröffneten die Ausstellung. Im Anschluss führte Prof. Dr. Irene Daum durch die Ausstellung.

„Der Schlüssel zum Erfolg ist wie immer der Dialog und ich wünsche mir, dass die Menschen aller Kulturen mehr miteinander in Kontakt kommen. Wir können so viel voneinander lernen.“ sagt Thyra Holst, die Initiatorin der Ausstellung.

Die Ausstellung wandert 12 Monate durch Deutschland und ist in den Foyers von 6 öffentlichen Gebäuden zu sehen. Die nächste Station wird das Ministerium für Soziales, Gleichstellung und Integration in Schwerin sein.

Die Künstlerinnen und Künstler leben in Ägypten, Marokko, Algerien, Indien und Deutschland: Sherif Abdelkader, Mostafa El Achheb, Nouredine Belhay, Omar Benyounes, Hamid Boukheraz, Mounir Dehane, Sylvia Dölz, Abdallah Errami, Anjan Ghosh, Thyra Holst, Bouchaib Khaldoune, Jihans Llamas, Heinz-Peter Schepp.

kulturdialog e.V.

## Sherif Abdelkader as highlight guest in Germany

The painter Sherif Abdelkader travelled from Cairo to Germany to paint in front of the audience at an important event near Cologne. He took part in an art exhibition with three of his outstanding paintings and his performance was a very special highlight. For three days Sherif Abdelkader painted in the middle of the exhibition and came into contact with many people who were interested in his art.

In the intercultural exhibition, 13 artists from five countries give an insight into their thoughts, emotions and hopes on the subject of "building bridges and tearing down walls". They all agree that openness and communication are the foundations of peaceful coexistence. Textile art, photography and painting were presented to the public at the vernissage. The district administrator Prof. Friedrich Willke and Jürgen Marquardt, the mayor of the city of Gummersbach, opened the exhibition. Afterwards Prof. Dr. Irene Daum guided through the exhibition.

"As always, dialogue is the key to success and I hope that people of all cultures will come into closer contact with each other. We can learn so much from each other," says Thyra Holst, the initiator of the exhibition.

The exhibition will tour through Germany for 12 months and can be seen in the foyers of 6 public buildings. The next stop will be the Ministry of Social Affairs, Equality and Integration in Schwerin.

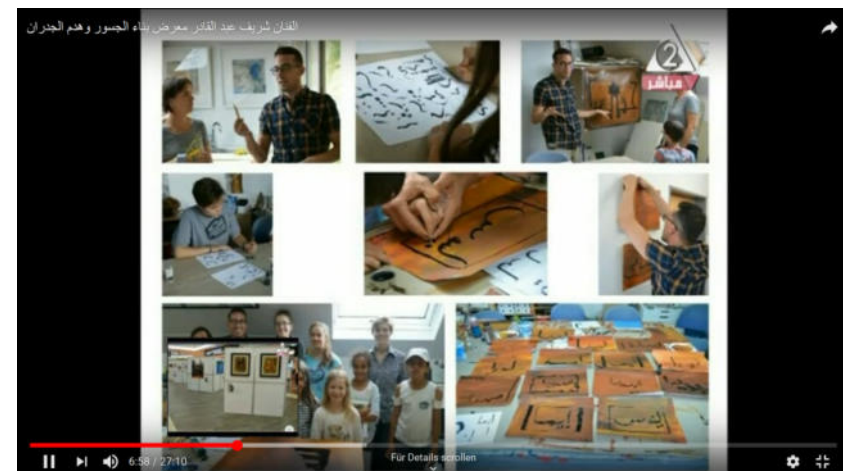
The artists are living in Egypt, Morocco, Algeria, India and Germany: Sherif Abdelkader, Mostafa El Achheb, Nouredine Belhay, Omar Benyounes, Hamid Boukheraz, Mounir Dehane, Sylvia Dölz, Abdallah Errami, Anjan Ghosh, Thyra Holst, Bouchaib Khaldoune, Jihans Llamas, Heinz-Peter Schepp.





## 2.6 Fernsehen in Ägypten

TV in Egypt



02.11.2019, Nile TV, Channel 2 / Ägyptisches Frühstücksfernsehen, Interview mit Sherif Abdelkader, 27 min

<https://www.youtube.com/watch?v=dSOvyzKcMbE&feature=share&fbclid=IwAR2ITJxaCOKhkup018FccAgW1Fnozom-EeDJR8Dbli-6hk2mfi-GMKnjxko>

## 2.7 Radio in Ägypten

*Radio in Egypt*



Radiointerview 08.10.2019: Sherif Abdelkader bei THE BIG RADIO CAIRO, Ägypten

## 2.8 Druckerzeugnisse



**Kulturen im Dialog**  
Brücken bauen und Mauern einreißen

21. bis 28. September 2019

Vernissage: Samstag 21.09.2019, 14:00 Uhr  
mit Prof. F. Wilke (stv. Landrat OBK),  
Jürgen Marquardt (stv. Bürgermeister GM)  
& Prof. I. Daum (Redakteurin u. Fotografin)

Forum Gummersbach  
Steinmüllerallee 5  
51643 Gummersbach

Kernöffnungszeiten Forum Gummersbach:  
Montag-Samstag 09:30-20:00 Uhr

Die Ausstellung ist kostenlos und kann zu den regulären  
Öffnungszeiten im  
Erdgeschoss auf der Aktionsfläche besichtigt werden.



### Einladung



Le jury de sélection de l'exposition du projet « Cultures en dialogue - Construire des ponts et démolir des murs » annonce la participation de

**Mounir Dehane**

avec ses excellentes peintures au „Interkulturelle Woche“, de Caritas de Gummersbach,  
du 21. Septembre au 28. Septembre 2019. Nous sommes très honorés!

Gabriele Goldschmidt  
Abteilungsleiterin für das Beschäftigung  
und Integrationskern e.V.  
Telefon: 11, 41042 Gummersbach  
Telefax: (02261) 3 00-0

Thyra Holst  
Präsidentin de l'association kulturaldialog e.V.



### Teilnahme-Urkunde



Merchandise  
(Messestand Leihgabe)

# 3 Ministerium Schwerin 01.10.19 - 01.11.2019

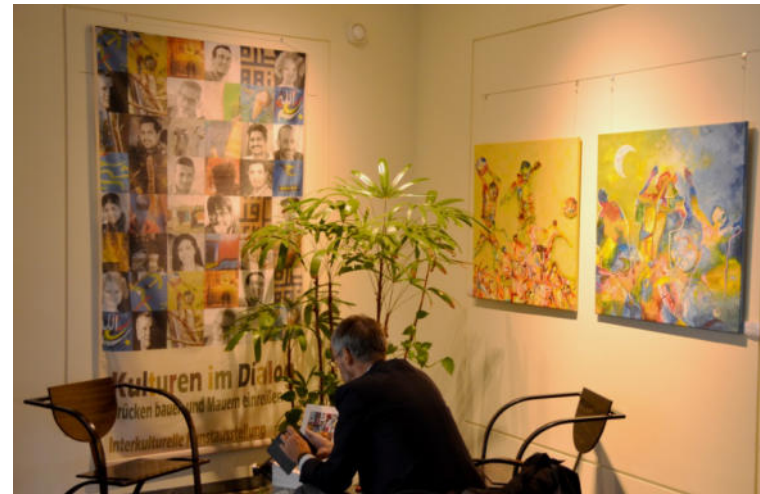
## 3.1 Vernissage



Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
mit Frau Ministerin Stefanie Drese, der Integrationsbeauftragten Dagmar Kaselitz  
und Staatssekretär Nikolaus Voss, Einführung Frau Prof. Irene Daum

## 3.2 Ausstellung

Auswahl; Foyer, EG, 1. OG



## 3.3 Presstext

Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung

### PRESSEMITTEILUNG

**„Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen“**  
Integrationsbeauftragte Kaselitz lädt zur  
Ausstellungseröffnung am 1. Oktober ein

Am 1. Oktober eröffnen Integrationsministerin Stefanie Drese und Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte der Landesregierung, die Wanderausstellung „Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen“ im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Rund 40 Werke von 13 internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden einen Monat lang im Schweriner Marstall zu sehen sein.


Drese: „Menschen aus über 160 Ländern leben in unserem Bundesland. Deshalb ist es wichtig, Brücken zu bauen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Uns ist es ein besonderes Anliegen, den interkulturellen Dialog zu fördern und einen Raum für Begegnung auf Augenhöhe zu schaffen. Die Ausstellung ist dafür eine sehr gute Gelegenheit.“

Die Integrationsbeauftragte Dagmar Kaselitz initiierte die Ausstellung im Sozialministerium. „Ein Besuch lohnt sich. Interessierte werden schöne und besondere Kunstwerke sehen, die zur Diskussion anregen sollen und eine kulturelle Entdeckungsreise ermöglichen“, so Kaselitz im Vorfeld der Eröffnung.

Die Wanderausstellung wurde von Thyra Holst aus Deutschland und Hamid Boukheraz und Mostafa El Achheb aus Marokko organisiert. Weitere Ausstellungsorte sind und waren Marokko, Deutschland – darunter Bergisch Gladbach, Oberberg und Köln. Die Kunstschaffenden Thyra Holst und Heinz-Peter Schepp werden zum Eröffnungstermin erwartet.

**Informationen für die Medien:**

**Wann?** Dienstag, 1. Oktober 2019, 13 Uhr bis 14 Uhr  
(Grußworte der Ministerin Stefanie Drese ab 13 Uhr)

**Mecklenburg  
Vorpommern** 

## SM

Schwerin, 30. September 2019  
Nummer: 166

Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werterstraße 124  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-2003  
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de  
Internet: www.sozial-mv.de

V. l. S. d. P.: Alexander Kujat

## 3.4 Medien / Auswahl

### Website

The screenshot shows the website of the Ministry of Social Affairs, Integration and Equality of Mecklenburg-Vorpommern. The page layout includes a header with the state logo and navigation menu, a search bar, and a main content area with a news article.

**Suche**  
Suchbegriff(e)  
Begriff eingeben  
Bereich  
Ministerium für Soziales, I  
Zeitraum wählen  
Monat Jahr  
Suche jetzt starten >

### „Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen“ Integrationsbeauftragte Kaselitz lädt zur Ausstellungseröffnung am 1. Oktober ein

Nr.188 | 30.09.2019 | SM | Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

Am 1. Oktober eröffnen Integrationsministerin Stefanie Drese und Dagmar Kaselitz, Integrationsbeauftragte der Landesregierung, die Wanderausstellung „Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen“ im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung. Rund 40 Werke von 13 internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden einen Monat lang im Schweriner Marstall zu sehen sein.

Drese: „Menschen aus über 160 Ländern leben in unserem Bundesland. Deshalb ist es wichtig, Brücken zu bauen und Verständnis füreinander zu entwickeln. Uns ist es ein besonderes Anliegen, den interkulturellen Dialog zu fördern und einen Raum für Begegnung auf Augenhöhe zu schaffen. Die Ausstellung ist dafür eine sehr gute Gelegenheit.“

Die Integrationsbeauftragte Dagmar Kaselitz initiierte die Ausstellung im Sozialministerium. „Ein Besuch lohnt sich. Interessierte werden schöne und besondere Kunstwerke sehen, die zur Diskussion anregen sollen und eine kulturelle Entdeckungsreise ermöglichen“, so Kaselitz im Vorfeld der Eröffnung.

Die Wanderausstellung wurde von Thyra Holst aus Deutschland und Hamid Boukheraz und Mostafa El Achheb aus Marokko organisiert. Weitere Ausstellungsorte sind und waren Marokko, Deutschland – darunter Bergisch Gladbach, Oberberg und Köln.

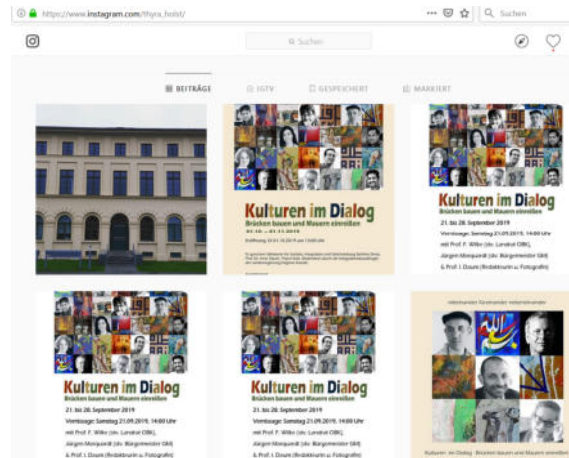
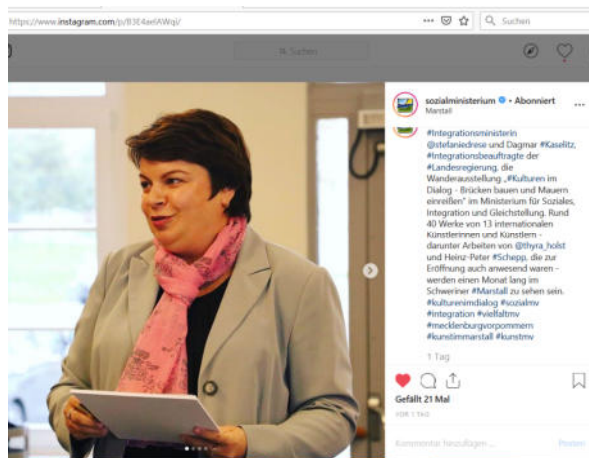
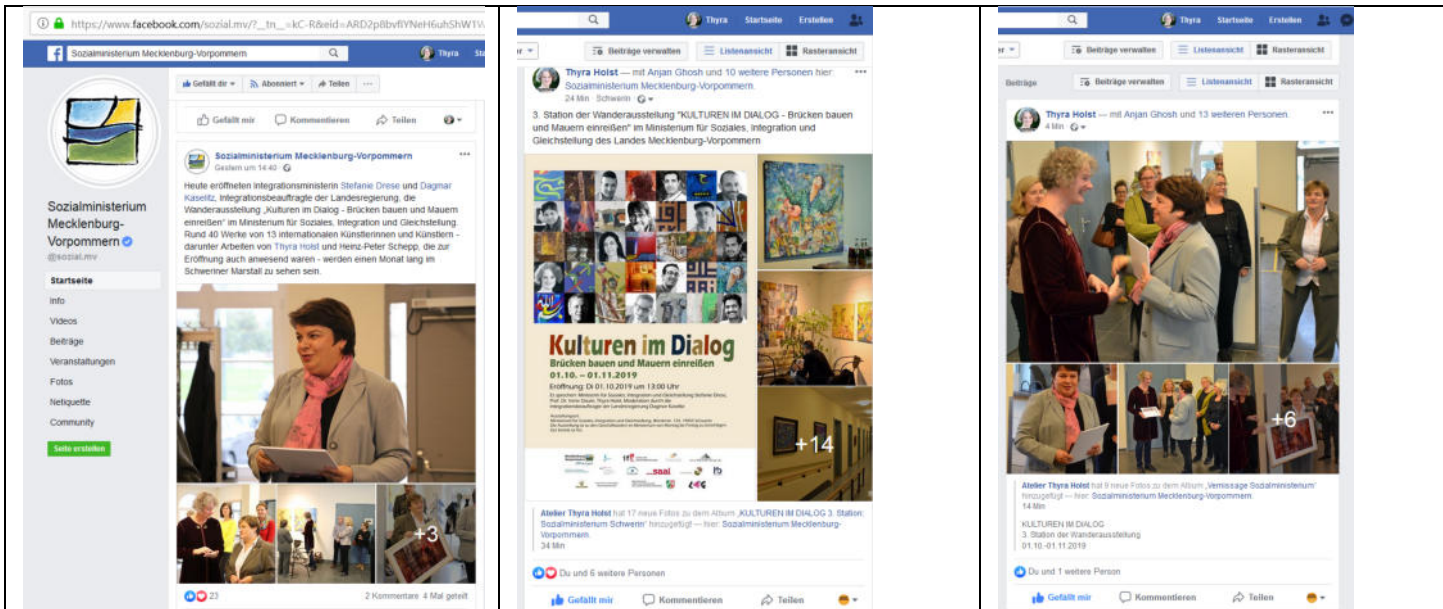
Die Kunstschaffenden Thyra Holst und Heinz-Peter Schepp werden zum Eröffnungstermin erwartet.

**Informationen für die Medien:**

**Wann?** Dienstag, 1. Oktober 2019, 13 Uhr bis 14 Uhr (Grußworte der Ministerin Stefanie Drese ab 13 Uhr)

**Wo?** Foyer des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung, Werderstraße 124, 19055 Schwerin

# Social Media





## 3.5 Druckerzeugnisse



**Kulturen im Dialog**  
**Brücken bauen und Mauern einreißen**  
**01.10. – 01.11.2019**

Eröffnung: Di 01.10.2019 um 13:00 Uhr  
 Es sprechen: Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese,  
 Prof. Dr. Irene Daum, Thyra Holst. Moderation durch die  
 Integrationsbeauftragte der Landesregierung Dagmar Kaselitz

Ausstellungsort:  
 Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung, Werderstr. 124, 19055 Schwerin  
 Die Ausstellung ist zu den Geschäftszeiten im Ministerium von Montag bis Freitag zu besichtigen.  
 Der Eintritt ist frei.



Plakat DIN A 3



Le jury de sélection de l'exposition du projet « Cultures en dialogue - Construire des ponts et démolir des murs » annonce la participation de

**Nouredine Belhaj**

avec ses excellentes peintures au ministère des affaires sociales, de l'intégration et de l'égalité de Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, du 1. Octobre au 1. Novembre 2019. Nous sommes très honorés!



kulturdialog e.V.



Mecklenburg  
 Vorpommern  
*MV tut gut.*

Ministerium für Soziales,  
 Integration und Gleichstellung

*Stefanie Drese*  
 Stefanie Drese  
 Ministre des affaires sociales, de l'intégration et de l'égalité

*Thyra Holst*  
 Thyra Holst  
 Président de l'association kulturdialog e.V.

Teilnahme-Urkunde

# 4 Zentrale VHS Köln 04.12.19 - 19.01.2020

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln

## 4.1 Vernissage



Mitte: Omar Benyounes, Algerien



Kölner Bürgermeister Dr. Heinen



Initiatorin Thyra Holst



Odetta Messi  
Ahmad Nakishband



Rechts: Timm Therre, Stadt Köln



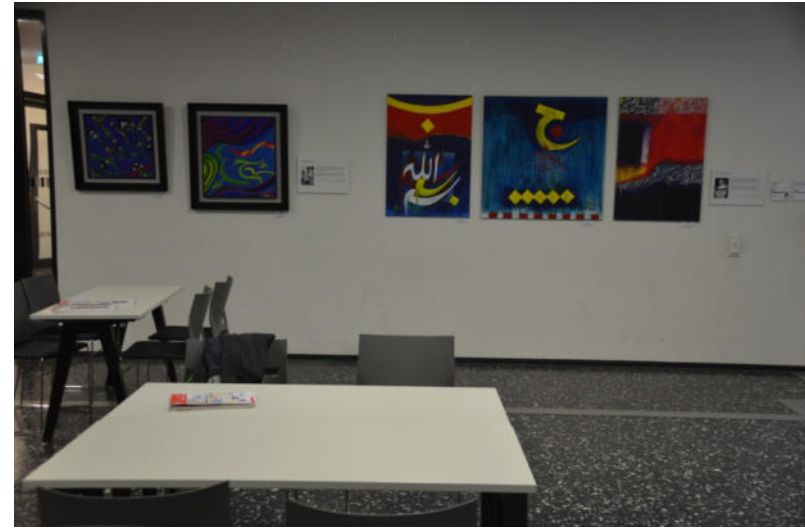
Odetta Messi  
Ahmad Nakishband



Hamid Boukheraz, Marokko

## 4.2 Ausstellung

Ausschnitte



## 4.3 Presstext

Wanderausstellung im Studienhaus der VHS

Suchbegriff  Suchen

Service | Leben in Köln | Politik & Verwaltung | Wirtschaft

Startseite > Politik & Verwaltung > Presse > Wanderausstellung im Studienhaus der VHS

### Wanderausstellung im Studienhaus der VHS

Vorlesen lassen

Donnerstag, 28. November 2019, 15:07 Uhr

#### Kooperationsprojekt wirbt für Respekt, Toleranz und offenen Dialog

"Brücken bauen und Mauern einreißen" ist der Titel einer Wanderausstellung mit Werken von 13 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland und den nordafrikanischen Maghreb-Staaten Algerien, Marokko und Tunesien, die ab dem 4. Dezember im Studienhaus der Volkshochschule (VHS) am Neumarkt zu sehen ist.

Bei aller Individualität des künstlerischen Ansatzes der rund 29 Exponate wird deutlich, dass aus Sicht der Künstlerinnen und Künstler gegenseitiger Respekt, Toleranz und Offenheit in der Kommunikation unerlässliche Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens sind. Die Betrachter der Werke werden gemahnt, dass es noch viele Mauern einzureißen gilt, zwischen Kulturen, Geschlechtern, Arm und Reich.

Ziel der Ausstellung ist es, künstlerische Positionen aus den beteiligten Kulturkreisen gleichzeitig zu präsentieren und so eine Brücke des Verstehens, des gegenseitigen Lernens und des Respekts zu spannen, um den interkulturellen Dialog zu stärken. Überdies sollen die freundschaftlichen, kulturellen und sozialen Beziehungen der Menschen gefördert werden – ein Beitrag, um Vorurteile abzubauen.

Den Initiatoren, Thyra Holst, Mostafa El Achheb und Hamid Boukheraz, die mit eigenen Bildern vertreten sind, geht es zudem um Würde, menschliche Hoffnung die Gleichberechtigung der Geschlechter und Ethnien sowie gesellschaftliche Vielfalt und Umweltpolitik. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Köln und der Volkshochschule Köln (VHS Köln). Sie wird in der Zeit vom 4. Dezember 2019 bis zum 19. Januar 2020 im VHS Studienhaus am Neumarkt zu sehen sein. Bürgermeister Dr. Ralf Heinen wird sie am Mittwoch, 4. Dezember 2019, um 18.30 Uhr mit einer Vernissage im VHS Studienhaus am Neumarkt eröffnen. Zu der Ausstellung wird ein Begleitheft in den Sprachen Deutsch, Englisch und Arabisch erscheinen.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sabine Wotzlaw

#### Weitere Meldungen

- 4. Dezember 2019  
> **Aus Ämtern und Stadtbezirken**
- 4. Dezember 2019  
> **Digital-Art-Camp im Bürgerhaus Stollwerck**  
Breites Themenspektrum für mehr als 150 Kulturakteure
- 4. Dezember 2019  
> **Hohe Auszeichnung für verdiente Kölnerinnen und Kölner**  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker händigt Verdienstorden aus
- 4. Dezember 2019  
> **LED-Technik für mehr Sicherheit und weniger Stromverbrauch**  
RheinEnergie und Stadt haben zwei weitere Eisenbahnunterführungen

20:05  
05.12.2019

Pressemitteilung der Stadt Köln

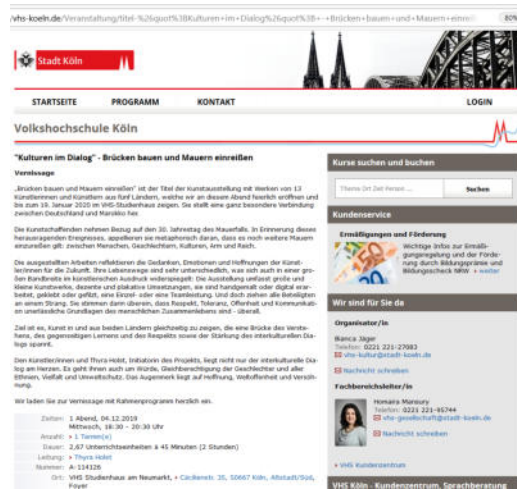
# 4.4 Medien



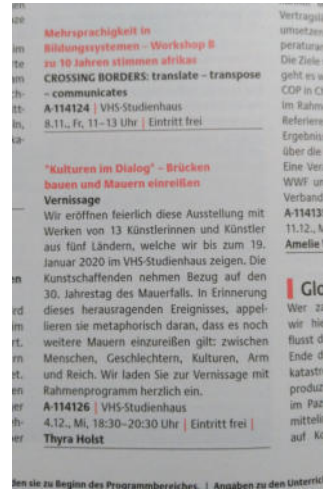
Startseite <https://ki-koeln.de>



<https://ki-koeln.de/assets/Begleitheft-Ausstellung-bfrei.pdf> (barrierefrei und zum Download)



VHS der Stadt Köln, Stand 17.10.2019



VHS Quartalsprogramm Sept-Dez 2019



<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/node/1542>

04. Dezember 18:30 Uhr

### Vernissage der Ausstellung „KULTUREN IM DIALOG - Brücken bauen und Mauern einreißen“

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln und die VHS freuen sich, Sie zu einem Empfang mit Buffet bei der Vernissage begrüßen zu dürfen.

Die Ausstellung wird durch Bürgermeister Dr. Ralf Heinen eröffnet. Die Künstler Hamid Boukheraz und Omar Benyounes werden aus Algerien und Marokko anreisen.

Musikalische Begleitung: Odette Messi und Ahmad Nakishbandi

Die Ausstellung → "Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen" wird bis zum 19. Januar 2020 im VHS-Studienhaus zu sehen sein.

Die Oberbürgermeisterin **Stadt Köln**

# KULTUREN IM DIALOG

## Brücken bauen und Mauern einreißen

Vernissage 4. Dezember 2019, 18:30 Uhr

Interkulturelle Wanderausstellung | VHS-Studienhaus am Neumarkt  
4. Dezember 2019 bis 19. Januar 2020

Kommunales Integrationszentrum Köln **Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule

Logo of the Kommunales Integrationszentrum Köln and other partner logos.

Ambassade d'Allemagne Rabat / سفارة ألمانيا بالرباط

Gefällt dir Abonniert Teilen ...

Ambassade d'Allemagne Rabat / سفارة ألمانيا بالرباط 1 Std. · 🌐

بناء الجسور بين الثقافات

في إطار سلسلة المعارض المدعومة من السفارة الألمانية في الرباط تعرض الفنانة الألمانية تيرا هولست والفنان المغربي حميد بوخراس أعمالهما في المغرب وألمانيا، وذلك خلال الفترة الممتدة بين من 4 ديسمبر 2019 وإلى غاية 19 يناير 2020

في هذا الصدد صرح الملحق الثقافي للسفارة الألمانية بوج غروتيرهان: "إن المعرض يبنى جسور التبادل الثقافي بين المغرب وألمانيا. أشكر هذا الفنانة الألمانية تيرا هولست والفنان المغربي حميد بوخراس على مجهودهما الجبار من أجل بناء جسور ...

Mehr anzeigen ...

Ambassade d'Allemagne Rabat @german.embassy.rabat

Startseite Beiträge Info Fotos Videos Veranstaltungen Bewertungen Community Seite erstellen

33 5 Kommentare 3 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Relevanteste zuerst

Kommentieren ...

## Interkulturelle Kunst in der VHS

Die interkulturelle Ausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ macht auf ihrer Deutschland-Tour Station in Köln. Die 13 Künstlerinnen und Künstler aus Marokko, Algerien, Ägypten, Indien und Deutschland stellen ihre expressionistischen Gemälde noch bis 19. Januar im Medienhaus der Volkshochschule am Neumarkt aus. „Der Schlüssel zum Erfolg ist immer der Dialog und ich wünsche mir, dass wir in engeren Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen kommen. Denn ich erlebe es täglich, wir können so viel voneinander lernen“, sagt Initiatorin Thyra Holst. (red)

## 4.5 Druckerzeugnisse

Die Oberbürgermeisterin 

# KULTUREN IM DIALOG



## Brücken bauen und Mauern einreißen

### Einladung

Vernissage am Mittwoch, den 4. Dezember 2019, 18:30 Uhr  
VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

Das Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln und die VHS freuen sich, Sie zu einem Empfang mit Büffet bei der Vernissage begrüßen zu dürfen.

Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Ralf Heinen  
Musikalische Begleitung: Odette Messi und Ahmad Nakishbandi

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlings und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen   

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  

GLS       

Einladung

Die Oberbürgermeisterin 

# KULTUREN IM DIALOG

## Brücken bauen und Mauern einreißen



### Vernissage 4. Dezember 2019, 18:30 Uhr

### Interkulturelle Wanderausstellung | VHS-Studienhaus am Neumarkt 4. Dezember 2019 bis 19. Januar 2020


Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlings und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen  

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  

GLS    

Plakat DIN A4

Die Oberbürgermeisterin 


Participation à l'exposition  
« Kulturen im Dialog - Brücken bauen und Mauern einreißen »

Le jury de sélection de l'exposition du projet «Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen» (Cultures en dialogue – Construire des ponts et démolir des murs) annonce la participation de

Jihane Ljamas

avec ses excellentes peintures au VHS-Studienhaus am Neumarkt (l'Université populaire de Cologne), du 4 décembre 2019 au 19 janvier 2020.  
A Cologne, cette exposition est réalisée avec le soutien du Centre Municipal d'Intégration de la Ville de Cologne et l'Université populaire de Cologne.  
Nous sommes très honorés!

Cologne, le 4 décembre 2019



Henriette Reker  
Maire de la Ville de Cologne

Teilnahmeurkunde



## Ausstellungskatalog DIN A 5, dreisprachig Deutsch, Englisch, Arabisch



Kulturen im Dialog  
Brücken bauen und Mauern einreißen

Seite 3

**Grüßwort der Oberbürgermeisterin**

Sehr geehrte Kölnerinnen und Kölner,

Reisen in den Maghreb, die Länder Nordwestafrikas, haben europäische Künstlerinnen und Künstler über Jahr hunderte inspiriert. Jenseits des Mittelmeeres fanden sie eine faszinierende Welt vor, die ihnen bis dahin unbekannt war. Der Rai, die maghrebische Volks- und Popmusik, hat auch unser Musikrepertoire in Deutschland bereichert.

Mit der Wanderausstellung „Kulturen im Dialog – Brücken bauen und Mauern einreißen“ erhalten Sie einen weiteren Blick auf den Maghreb. In 29 Kunstwerken zeigen Künstlerinnen und Künstler, die überwiegend aus dem Maghreb und Deutschland kommen, wie vielfältig die Kulturen dieser Region in ihren Farben und ihrer Tradition sind und auch welche schöpferische Kraft von ihnen ausgeht.

Diese Ausstellung passt gut zu unserer Stadt, denn wir sind mit den Ländern Nordafrikas verbunden: Tunis ist bereits seit dem Jahr 1964 unsere Partnerstadt und Studierende und Lehrende der Technischen Hochschule Köln reisen jedes Jahr zu der Partnerhochschule in der marokkanischen Hafenstadt Tanger.



In Köln leben ca. 15.000 Menschen mit nordafrikanischen Wurzeln – davon über 4.000 Kinder und Jugendliche, die hier Kindertagesstätten und Schulen besuchen. Sie alle bereichern mit der Pflege ihrer Herkunftskultur unsere Stadt.

Die universelle Sprache der Bilder verbindet Menschen über Länder- und Sprachgrenzen hinaus. So wünsche ich mir, dass diese Ausstellung uns darin bestärkt, bestehende Verbindungen zu Nordafrika zu pflegen und neue aufzubauen.

Thyra Holst, Mostafa El Achheb und Hamid Boukhez danke ich herzlich für diese schöne Initiative.

*Henriette Reker*

Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Kulturen im Dialog  
Brücken bauen und Mauern einreißen




Seite 24

**Mounir Dehane**

wurde 1978 in Chemaia, Marokko, geboren. Er unterrichtet Französisch. Für seine emotionale Kunst schafft er archaische Strukturen aus Gips und Textilien. Er entlehnt seine Farben der marokkanischen Natur und schafft Bilder, die uns sofort vertraut sind. Er malt gegensätzliche Formen und Symmetrien, die versuchen, sich zu vereinen. Es sind Bilder der Versöhnung ... voller Hoffnung und dem Wunsch, was zerteilt wurde zusammenzubringen.

was born in 1978 in Chemaia, Morocco. He teaches French. He creates archaic structures from plaster and textiles for his emotional art. He takes his colours from the Moroccan natural environment and creates images that are at once familiar to us. He paints contrasting forms and symmetries that try to unite. They are images of reconciliation ... full of hope and the desire to bring together what has been fragmented.

ولد عام 1978 في الشمايا بالمغرب. وهو يُعلم الفرنسية بالنسبة إلى فئة الماخطي. فهو يقوم بإنشاء هياكل عتيقة مصنوعة من الجبس والمنسوجات. يستلهم ألوانه من الطبيعة المغربية ويطلق صوراً مألوفاً لنا على الفور. إنه يرسم الأشكال والمجموعات المتناقضة، في محاولة للتوحيد. إنها صور للتعمامة ... مليئة بالأمل وولفة في جمع ما تم تقسيمه.

Ohne Titel 30 x 30 cm, Spachteltechnik

Ohne Titel 30 x 30 cm, Spachteltechnik

Auch als barrierefreies PDF zum Download mit Vorlesefunktion <https://ki-koeln.de/assets/Begleitheft-Ausstellung-bfrei.pdf>

# 5 Kulturwerkstatt auf AEG 02.2020 – 22 02 2020

In Kooperation mit Arabisches Haus Nürnberg e.V.

## 5.1 Vernissage



Gilbert Yammine auf der orientalischen Zither (Qanun)



Laura Tiggemann, Stadt Nürnberg



Prof. Dr. Horst Kopp



Dr. Ibrahim K. Lada'a stellt sein Buch Arzt aus Jaffa: vor

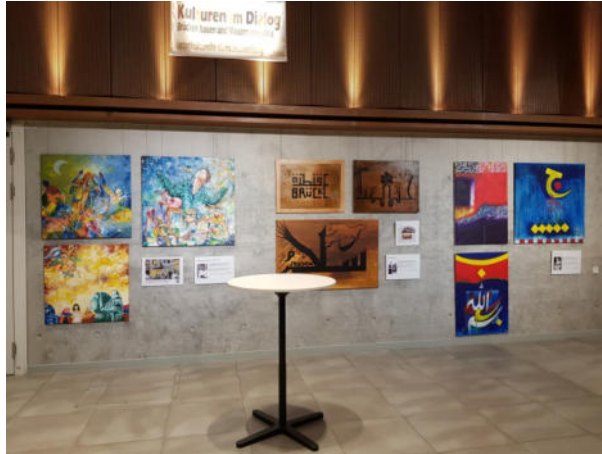


Gäste und Heinz-Peter Schepp, Künstler



Kalligraph Zuheir Elia

## 5.2 Ausstellung



## 5.3 Medien

<https://arabischeshaus.de>

### Ausstellung

03.01.2020



Offenheit, Respekt und Liebe eröffnen uns die größten Chancen, die wir für eine positive gesellschaftliche Entwicklung haben. 13 Künstler\*innen aus fünf Ländern sind hiervon überzeugt und zeigen deshalb in der **Kulturwerkstatt auf AEG** (Fürther Straße 244d, Nürnberg) ihre Arbeiten zum Thema

**„Kulturen im Dialog: Brücken bauen und Mauern einreißen“**

**Vernissage** am 3. Februar 2020 um 19 Uhr mit folgendem **Programm**:

Begrüßung: Paula Tiggemann (Kulturwerkstatt)

Arabisches Haus Nürnberg e.V.: Prof. Dr. Horst Kopp

Kulturdialog e.V.: Thyra Holst

**Kalligraph Zuheir Elio** schreibt Ihren Namen auf Arabisch.

Dr. Ibrahim K. Lada'a stellt sein Buch

**Arzt aus Jaffa: Geschichte eines palästinensischen Vertriebenen** vor.

Ein **Katalog** zur Ausstellung wird kostenlos abgegeben.

**Musikalische Umrahmung** Gilbert Yammine auf der orientalischen Zither (Qanun)

Anschließend kleiner Sektempfang

**Ausstellungsdauer**: 4. bis 22. Februar 2020

<https://arabischeshaus.de/>

[www.nuernberg.de/internet/kuf\\_kultur/kulturwerkstatt\\_veranstaltungen.html](https://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturwerkstatt_veranstaltungen.html)

[https://www.nuernberg.de/internet/kuf\\_kultur/kulturwerkstatt\\_veranstaltungen.html](https://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturwerkstatt_veranstaltungen.html)

<https://www.facebook.com/arabischeshaus/>

Facebook

## 5.4 Druckerzeugnisse



Le jury de sélection de l'exposition du projet « Cultures en dialogue - Construire des ponts et démolir des murs » annonce la participation de

**Hamid Boukheraz**

avec ses excellentes peintures à la Kulturwerkstatt sur AEG à Nuremberg du 3 au 22 février 2020.

Nous sommes très honorés!

*Prof. Dr. Horst Kopp*  
Président de l'association Arabisches Haus e.V.

*Thyra Holst*  
Président de l'association kulturdialog e.V.



kulturdialog e.V.



Arabisches Haus Nürnberg

Teilnahmeurkunde



**KULTURWERKSTATT AUF AEG** *Februar 2020*

**KULTUREN IM DIALOG: BRÜCKEN BAUEN UND MAUERN EINREISSEN**  
Ausstellungsdauer: 3.2.-23.2. | Eintritt frei

**PANOPTIKUM BY THEATER MUMMPITZ: ICH UMARME DIE LUFT**  
Mi. | 5.2. + Do. | 6.2., verschiedene Spielzeiten | 6+

**COMEDY MIX**  
Do. | 6.2., 20 Uhr | Hutspende erwünscht

**SPANIENS ANHALTENDE KRISEN**  
Vortrag von Prof. Dr. Walther L. Bernecker  
Fr. | 7.2., 19 Uhr | Eintritt frei

**NÜRNBERGER SAATGUTFESTIVAL 2020**  
Sa. | 15.2., ab 11 Uhr | Eintritt frei

**WIR SIND DA - SICHTBAR!**  
Sa. | 22.2., 20 Uhr | Eintritt frei

**BABY- & KINDERBASAR + FAMILIENKREATIVTAG**  
So. | 23.2., ab 14 Uhr

**NUEJAZZ for Kids: MUSIKALISCHE BILDERGESCHICHTEN**  
So. | 23.2., 15 Uhr | ab 4 Jahren

*Alle Informationen & das vollständige Programm online!*

**KULTURWERKSTATT AUF AEG**  
Fürther Straße 244d  
90429 Nürnberg  
Tel. | 0911 7 231 79 25 5  
[www.kulturwerkstatt-auf-aeg.de](http://www.kulturwerkstatt-auf-aeg.de)  
[www.facebook.com/kulturbasarnuernberg](https://www.facebook.com/kulturbasarnuernberg)

**KUF:**

Monatsprogramm DIN A3



Einladung Vorderseite, DIN lang



**Kulturen im Dialog**  
Brücken bauen und Mauern einreißen

Ausstellung von 4. - 22. Februar 2020

Offenheit, Respekt und Liebe eröffnen uns die größten Chancen, die wir für eine positive gesellschaftliche Entwicklung haben. 13 Künstler\*innen aus fünf Ländern sind hieraus überzeugt und zeigen deshalb zwölf Monate lang ihre Arbeiten zum Thema „Brücken bauen und Mauern einreißen“ an sechs Stationen in Deutschland und später in weiteren Ländern.

Herzliche Einladung zur Vernissage am 3. Februar 2020 um 19:00 Uhr

Wir brauchen Unterstützung von:

**SOZIO KULTUR NEU**  
Kulturmanagement

**GIS**  
Beratung für Individualisten & Kleinunternehmen

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Arabisches Haus Nürnberg**

**Dr. Buchmann Stiftung**  
Kulturmanagement

**h**

**Arabisches Haus Nürnberg**

**kulturdialog e.V.**

**N2026 EU**  
Kulturhauptstadt 2026

Kulturwerkstatt auf AEG  
Kulturbasar Muggenfel  
Fürther Straße 244d  
90429 Nürnberg  
Tel. | 0911 231 79 25 5  
[www.kulturwerkstatt-auf-aeg.de](http://www.kulturwerkstatt-auf-aeg.de)

**KUF:** *part of the collection*

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag:  
9:00 - 21 Uhr  
Am Wochenende allgemein  
Veranstaltungen geöffnet

Herzlichen Dank an: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Kulturforum Muggenfel, Thyra Holst, Arabisches Haus Nürnberg, Staatliche Akademie Schloss Solitude, Landeshauptstadt Nürnberg

Einladung Rückseite

# 6 Kreishaus Bergisch Gladbach 10.03.2020 - 03.04.2020

Vernissage: Zu Gast Anjan Ghosh, Indien.

Die Gäste werden eingeladen, in traditioneller Kleidung zu erscheinen und sich darüber auszutauschen.

## 6.1 Vernissage

## 6.2 Ausstellung

## 6.3 Presstext

## 6.4 Medien

### Website



The screenshot shows a web browser window with the address bar containing <https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>. The main content area features a light green background with the following text:

10.03.-03.04. **Ausstellung „Kulturen im Dialog. Brücken bauen und Mauern einreißen“** Bergisch Gladbach – Kreishaus

Die Wanderausstellung des gemeinnützigen Vereins kulturdialog e.V. macht nach erfolgreicher Deutschland-Tournee ihre letzte Station im Kreishaus in Bergisch Gladbach. Die Ausstellung, die bis zum 3. April 2020 im Kreishaus zu sehen sein wird, hat zum Ziel, den interkulturellen Dialog zwischen nordafrikanischen und deutschen Kulturschaffenden und Kulturinteressierten zu vertiefen sowie einen Beitrag zur Förderung von Kommunikation und Toleranz zu leisten. Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten der 13 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Ländern reflektieren Gedanken, Emotionen und Hoffnungen zum Thema „Brücken bauen und Mauern einreißen“.

10.03. 19:00 Uhr

Eröffnung im Großen Sitzungssaal  
Begrüßung: Landrat Stephan Santelmann  
Einführung: Prof. Dr. Irene Daum

29.03. **39. Kinderchortreffen** des Rheinisch-Bergischen Kreises Overath –

<https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>

## 6.5 Druckerzeugnisse

Rheinisch-Bergischer Kreis

# Kulturen im Dialog

## Brücken bauen und Mauern einreißen



10.03.–03.04.2020 | Vernissage: 10.03.2020, 19 Uhr  
Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

# Vernissage

Vernissage: **Dienstag, 10. März 2020, 19 Uhr**  
Kreishaus, Großer Sitzungssaal  
Begrüßung: Landrat Stephan Santeilmann

Prof. Dr. Irene Daum stellt die Arbeiten deutscher und nordafrikanischer Künstlerinnen und Künstler vor und diskutiert sie im Kontext zeitgenössischer Kunstströmungen. Daneben stellen Beiträge von Dr. Jürgen Rembold von der Rembold-Stiftung, die ehrenamtliches Engagement fördert, und Thyra Holt als 1. Vorsitzende des kulturalog e.V. und Initiatorin der Ausstellung auf dem Programm.

Für den musikalischen Rahmen sorgt Bassem Hawar an der Djaze. Die Djaze ist eines der ältesten bekannten Musikinstrumente. Im Laufe der Jahrtausende hat es sich nur wenig verändert, lediglich die Zahl der Saiten erhöhte sich von einer auf vier, womit Tonumfang und Spielmöglichkeiten erweitert wurden. Spielarten der Djaze finden sich in irakischer, ägyptischer, iranischer, türkischer, kaukasischer und chinesischer Musiktradition.

Kommen Sie zur Vernissage gerne in der Kleidung Ihrer Heimat. Wir freuen uns auf den interkulturellen Dialog und einen Abend des Begegnens.

Die Ausstellungseröffnung ist öffentlich.  
Der Eintritt ist frei.

Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten der 13 Künstlerinnen und Künstler aus fünf Ländern reflektieren das Thema „Brücken bauen und Mauern einreißen“. Die Wanderausstellung möchte den interkulturellen Dialog zwischen Kulturschaffenden und Kulturinteressierten vertiefen. Dadurch soll ein Beitrag zur Förderung von Kommunikation und Respekt geleistet werden.

Ausstellungsdauer: 10. März bis 3. April 2020  
montags bis donnerstags 8.30 bis 18 Uhr  
freitags 8.30 bis 14 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Der Landrat - Kulturamt  
Telefon: 02202 13 2770  
E-Mail: [kulturalog@rbk-online.de](mailto:kulturalog@rbk-online.de)



Kultur- und Umweltstiftung der Kreisparkasse Köln

SOZIO KULTUR NRW

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Barbara Stiffung

Stiftung für Individuelles Schöneberg

hb

www.Plattentherapie.de

kulturalog e.V.

Fräulein Prof. Dr. Irene Daum  
[ir@kulturalog.de](mailto:ir@kulturalog.de)

Einladung DIN A 5

Rheinisch-Bergischer Kreis

# Kulturen im Dialog

## Brücken bauen und Mauern einreißen



10.03.–03.04.2020 | Vernissage: 10.03.2020, 19 Uhr  
Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

montags bis donnerstags  
08.30 bis 18 Uhr  
freitags 08.30 bis 14 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Der Landrat - Kulturamt  
Telefon: 02202 13 2770  
E-Mail: [kulturalog@rbk-online.de](mailto:kulturalog@rbk-online.de)



Plakat DIN A 1 + A3



# 7 Sponsoren, Mentoren und Kooperationspartner

## 8 Ausblick: Mögliche Variationen in anderen Ländern



27.10.2019 Dr. Shaker, Künstler, und Sherif Abdelkader, Künstler, nach ihrem ersten Planungsgespräch für eine Neuauflage der Ausstellung in Ägypten.

Ansprechpartner:  
kulturdialog e.V. (VR 19645 Köln)  
Thyra Holst, 1. Vorsitzende  
Ralph Holst, Schatzmeister  
Südhang 67  
D-51491 Overath  
Tel. +49 22 04 / 74 84 536  
Mobil: +49 15 20 / 448 15 16